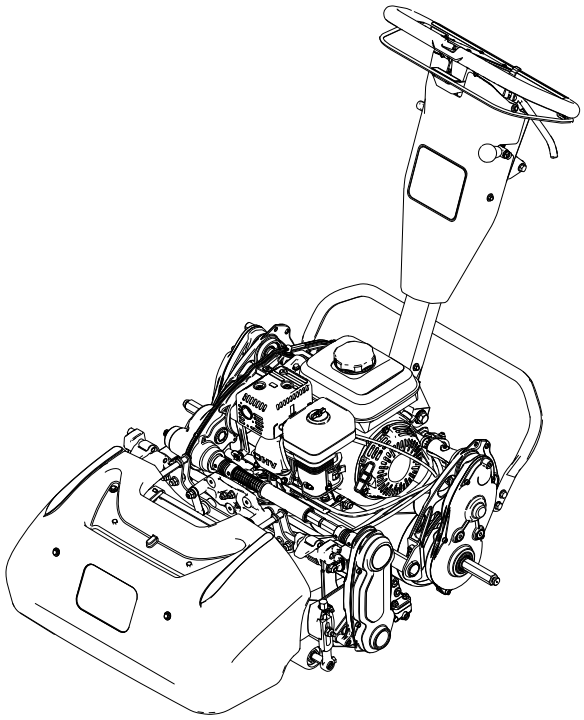
Bedienerhandbuch

Grünsmäher der Serie Greensmaster® Flex 1018 und 1021

Modell—Bereich der Seriennummer

04850—414000000 und höher
04860—414000000 und höher



3463-643A

Übersetzung des Originals (DE)

3463-643 A

Haftungsausschlüsse und gesetzliche Informationen

Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

Entsprechend dem California Public Resource Code Section 4442 oder 4443 ist der Einsatz des Motors in bewaldeten oder bewachsenen Gebieten ohne richtig gewarteten und funktionsfähigen Funkenfänger, wie in Section 4442 definiert, oder ohne einen Motor verboten, der nicht für die Brandvermeidung konstruiert, ausgerüstet und gewartet ist.

Die beiliegende Motoranleitung enthält Angaben zu den Emissionsbestimmungen der US Environmental Protection Agency (EPA) und den Kontrollvorschriften von Kalifornien zu Emissionsanlagen, der Wartung und Garantie. Sie können einen Ersatz beim Motorhersteller anfordern.

Der Betrieb dieser Maschine über 1.500 m über dem Meeresspiegel erfordert einen Höhendüse. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Honda-Motor.

⚠ WARNUNG

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Die Motorabgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, die dem US-Bundesstaat Kalifornien dafür bekannt sind, Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden zu verursachen.

Die Verwendung dieses Produkts kann zu einer Exposition gegenüber Chemikalien führen, die dem US-Bundesstaat Kalifornien bekannt sind, Krebs, Geburtsfehler oder reproduktive Schäden zu verursachen.

Inhaltsverzeichnis

Haftungsausschlüsse und gesetzliche Informationen 2
Kapitel 1: Einführung 1–1
- Bestimmungsgemäße Verwendung 1–1
- Unterstützung erhalten 1–1
- Konventionen der Bedienungsanleitung 1–2

Kapitel 2: Sicherheit 2–1
- Allgemeine Sicherheit 2–1
- Sicherheits- und Anweisungsaufkleber 2–1

Kapitel 3: Einrichten 3–1
- Einstellen und Installieren des Mähwerks 3–1
- Einbauen der Transporträder 3–1
- Einbauen des Grasfangkorbs 3–2
- Einstellen der Motordrehzahl 3–3
- Einstellen des Riegelbolzens für die Griffhöhenverstellung 3–4
- Positionseinstellung der Treibtrommel 3–5

Chapter 4: Product Overview 4–1

© 2023—The Toro® Company

8111 Lyndale Ave So
Bloomington, MN 55044

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com
Druck: USA

Alle Rechte vorbehalten

Bedienelemente 4–2
Motorbedienelemente 4–6
Technische Angaben 4–9
Anbaugeräte/Zubehör 4–10
Kapitel 5: Betrieb 5–1
Vor der Verwendung 5–1
Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme 5–1
Durchführen täglicher Wartungsarbeiten 5–2
Kraftstoff 5–2
Einstellung der Schnittrate 5–3
Während der Verwendung 5–4
Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs 5–4
Anlassen des Motors 5–6
Übersicht Mähbetrieb 5–7
Tipps zum Rasenmähen 5–7
Abstellen des Motors 5–8
Nach dem Einsatz 5–9
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb 5–9
Bedienen der Maschine nach dem Mähen 5–9
Auskuppeln des Getriebes 5–9
Transportieren der Maschine 5–10
Einbauen der Transporträder 5–10
Transport der Maschine mit Transporträder 5–11
Entfernen der Transporträder 5–11
Befördern der Maschine 5–11
Kapitel 6: Wartung 6–1
Wartungssicherheit 2
Empfohlener Wartungsplan 2
Checkliste – tägliche Wartungsmaßnahmen 3
Hinweise vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten 5
Vorbereiten der Maschine für die Wartung 5
Motorwartung 6
Sicherheitshinweise zum Motor 6
Motorölsorte 6
Prüfen des Motorölstands 6
Wechseln des Motoröls 7
Warten des Luftfilters 8
Warten der Zündkerze 9
Wartung von Steuerungen 10
Einstellung des Antriebsbowdenzugs 10
Einstellen der Betriebs-/Feststellbremse 12
Einstellen des Spindelbowdenzugs 12
Einstellen des Gaszugs 13
Warten der Mähwerke 15
Sicherheitshinweise Schnittmesser 15
Einbauen der Schneideinheit 15
Entfernen des Mähwerks 16
Läpp-Informationen 16
Kapitel 7: Lagerung 7–1
Sicherheit bei der Einlagerung 7–1
Einlagern der Maschine 7–1
Toro Garantie
Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bestimmungsgemäße Verwendung

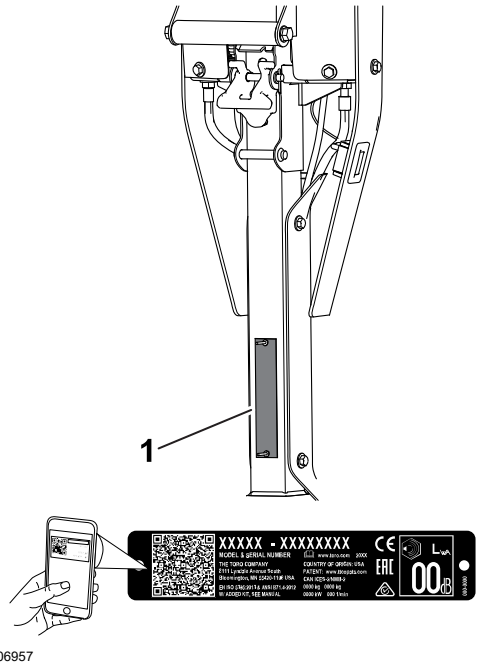
Diese Maschine ist ein handgeführter Rasenmäher mit Messerspindeln und sollte nur von geschulten Lohnarbeitern in gewerblichen Anwendungen eingesetzt werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen gedacht. Der zweckfremde Einsatz dieser Maschine kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Unterstützung erhalten

Besuchen Sie www.Toro.com hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers oder Registrierung des Produkts kontaktieren.

Wenn immer Sie Unterstützung, Originalersatzteile Toro oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich an einen autorisierten Service-Vertragshändler oder Toro Kundendienst und haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. Diese Nummern befinden sich auf dem Typenschild Ihres Produkts 1. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.



G406957

WICHTIG

Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.

Modell-nummer:		**Serien-nummer:**	

Konventionen der Bedienungsanleitung

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



G405934

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern.

- Lesen und verstehen Sie den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung* bevor Sie die Maschine starten.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern.
- Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und funktionstüchtig sind.
- Halten Sie Unbeteiligte, insbesondere Kinder, aus dem Arbeitsbereich fern. Die Maschine darf niemals von Kindern betrieben werden.
- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Halten Sie diese Sicherheitsanweisungen ein, um das Verletzungsrisiko zu verringern. Achten Sie immer auf das Sicherheitswarnsymbol⚠, es bedeutet Vorsicht, Warnung oder Gefahr – „Sicherheitshinweis“. Wenn Sie diese Anweisungen nicht einhalten, kann es zu Verletzungen ggf. tödlichen Verletzungen kommen.

Sicherheits- und Anweisungsaufkleber

Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.

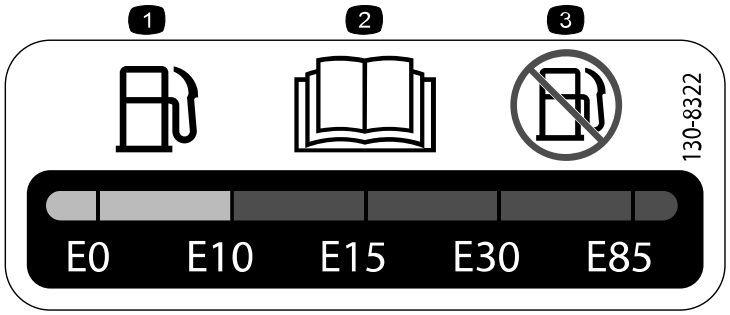
Aufkleber Teil: 120-9570



s_decal120-9570

1 Warnung: Halten Sie sich von sich drehenden Teilen fern und nehmen Sie keine Schutzbleche und Schutzvorrichtungen ab.

Aufkleber Teil: 130-8322



s_decal130-8322

(1) Verwenden Sie nur Kraftstoff, der höchstens 10 % Alkohol (nach Volumen) enthält.

(2) Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen zu Kraftstoff.

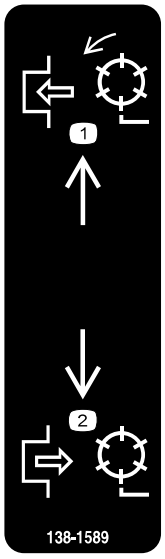
(3) Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der mehr als 10 % Alkohol (nach Volumen) enthält.

Aufkleber Teil: 133-8062



s_decal133-8062

Aufkleber Teil: 138-1589

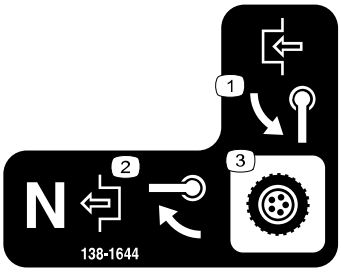


s_decal138-1589

(1) Schalten Sie die Spindeln ein.

(2) Lösen Sie die Spindeln.

Aufkleber Teil: 138-1644



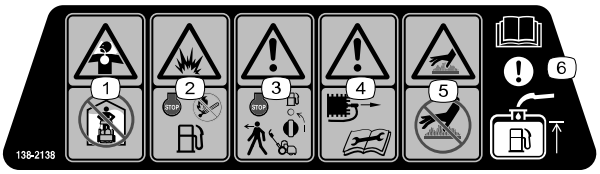
s_decal138-1644

(1) Zum Einkuppeln, den Griff drehen.

(2) Wenn sich die Maschine in der Neutralstellung befindet, drehen Sie den Griff zum Auskuppeln.

(3) Getriebesteuerung

Aufkleber Teil: 138-2138



s_decal138-2138

1 Erstickungsgefahr durch giftige Dämpfe oder Gase: Lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen.

2 Explosionsgefahr: Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie Kraftstoff nachtanken. Feuer und offene Flammen fernhalten und nicht Rauchen!

3 Warnung: Stellen Sie den Motor ab und drehen den Kraftstoffhahn zu, bevor Sie die Maschine verlassen.

4 Warnung: Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

5 Verbrennungsgefahr an heißen Oberflächen: Berühren Sie keine heißen Oberflächen.

6 Achtung: Informationen zum Befüllen des Kraftstofftanks finden Sie in der *Betriebsanleitung*.

Aufkleber Teil: 138-5532



s_decal138-5532

1 Nach oben ziehen, um die Bremse zu lösen.

2 Nach unten ziehen, um die Bremse zu betätigen.

3 Feststellbremse: arretiert

4 Feststellbremse: gelöst

5 Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.

6 Warnung: Verwenden Sie das Gerät erst, wenn Sie geschult wurden.

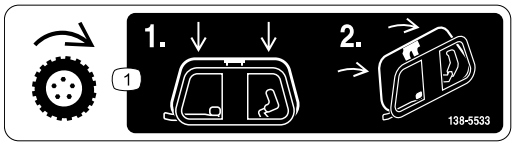
7 Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.

8 Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.

9 Warnung: Berühren Sie keine beweglichen Teile und nehmen Sie keine Schutzbleche und Schutzvorrichtungen ab.

10 Schleppen Sie die Maschine nicht ab.

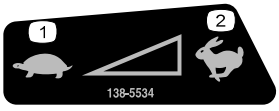
Aufkleber Teil: 138-5533



s_decal138-5533

1 Fahrantrieb – drücken Sie den Fahrantriebshebel nach unten und ziehen Sie sie dann an den Griff.

Aufkleber Teil: 138-5534



s_decal138-5534

1 Langsam

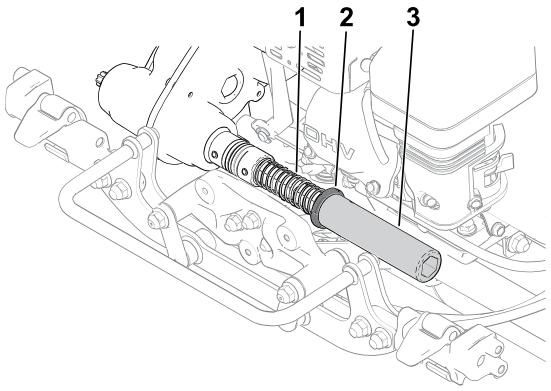
2 Schnell

Einstellen und Installieren des Mähwerks

Erforderliche Teile

1	Mähwerk (separat erhältlich; wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler)
1	Sechskantrohr
1	Feder
1	Bund

1. Stellen Sie das Mähwerk wie gewünscht ein; weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* des Mähwerks.
2. Installieren Sie die Feder ①, den Bund ② und das Sechskantrohr ③ an der Kupplungswelle des Getriebes.
3. Befestigen Sie das Mähwerk an der Maschine.



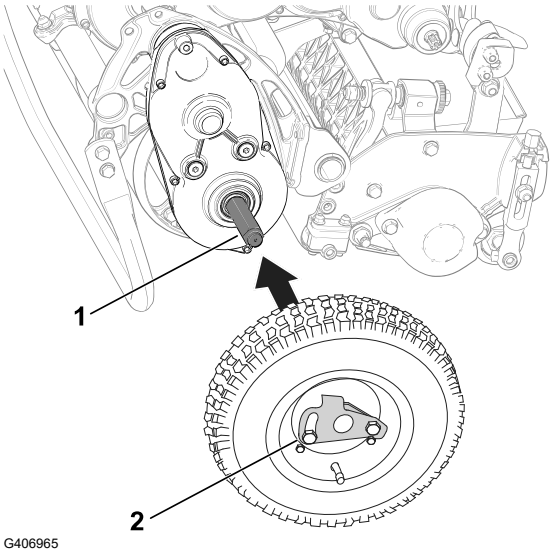
G404684

Einbauen der Transporträder

Sie können ein optionales Transportradkit (Modell 04123) kaufen; wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toro Vertragshändler.

1. Pumpen Sie die Reifen auf 0,83-1,03 bar auf.
2. Stellen Sie den Ständer in die Wartungsposition der Transporträder.

3. Ziehen Sie das Rad auf die Achse [1] auf.
4. Drehen Sie den Radbefestigungsclip [2] von der Mitte des Rads weg, damit er weiter auf die Achse gleiten kann.
5. Drehen Sie das Rad nach vorne und hinten, bis es ganz auf der Achse sitzt, und der Arretierclip in der Kerbe auf der Achswelle befestigt ist.
6. Wiederholen Sie diese Schritte an der anderen Seite der Maschine.
7. Senken Sie die Maschine langsam vom Ständer ab.



G406965

Einbauen des Grasfangkorbs

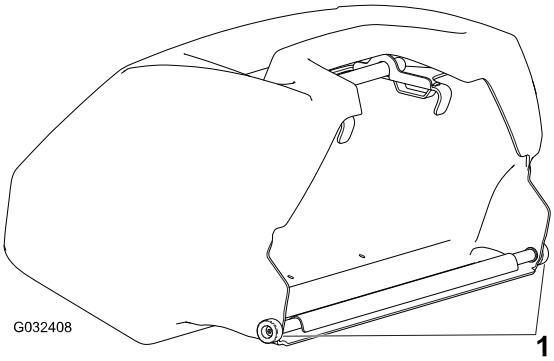
Erforderliche Teile

1	Grasfangkorb

WICHTIG

Falls Ihnen der Fangkorb herunterfallen sollte, prüfen Sie die Kontaktstellen [1] des Neigungsarms in der Nähe der unteren Lippe am Fangkorb auf Beschädigungen. Biegen Sie sie gerade, bevor Sie den Fangkorb verwenden.

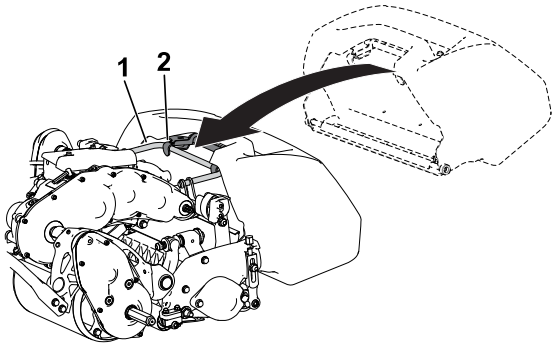
Wenn Sie den Fangkorb mit verbogenen Kontaktstellen des Neigungsarms verwenden, können sich der Fangkorb und die Schneideinheit berühren; dies kann zu unerwünschten Geräuschen und/oder Beschädigung des Fangkorbs und der Schneideinheit führen.



G404688

1. Fassen Sie den Fangkorb am Holm an.
2. Schieben Sie die Fangkorblippe zwischen den Seitenplatten der Schneideinheit und über die Frontrolle ein.

3. Befestigen Sie die Fangkorbhaken (2) über der Rahmenschleife (1).



G404689

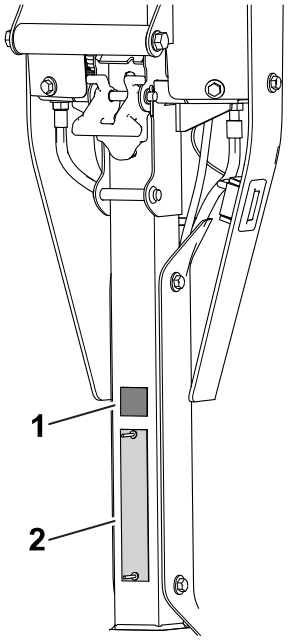
Einstellen der Motordrehzahl

Nur für CE- oder UKCA-konforme Länder

1	CE-/UKCA-Aufkleber

Wenn Sie Ihr Gerät in einem Land verwenden, in dem die CE- oder UKCA-Normen erfüllt werden müssen, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen, um die Lärmschutzvorschriften einzuhalten:

1. Stellen Sie die hohe Leerlaufdrehzahl des Motors auf die folgenden Angaben ein:
   - 1018 Maschinen: **3.000 U/min**
   - 1021 und 1026 Maschinen: **3.150 U/min**
2. Bringen Sie den CE/UKCA-Aufkleber (2) unterhalb des Typenschildes (1) an.



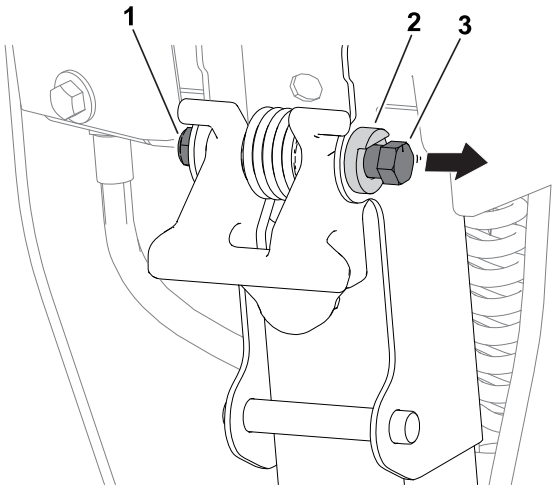
G420687

Einstellen des Riegelbolzens für die Griffhöhenverstellung

Wenn die Griffhöhenverstellung nicht parallel zur oberen Aufnahmeschweißung ist, führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Bolzen einzustellen:

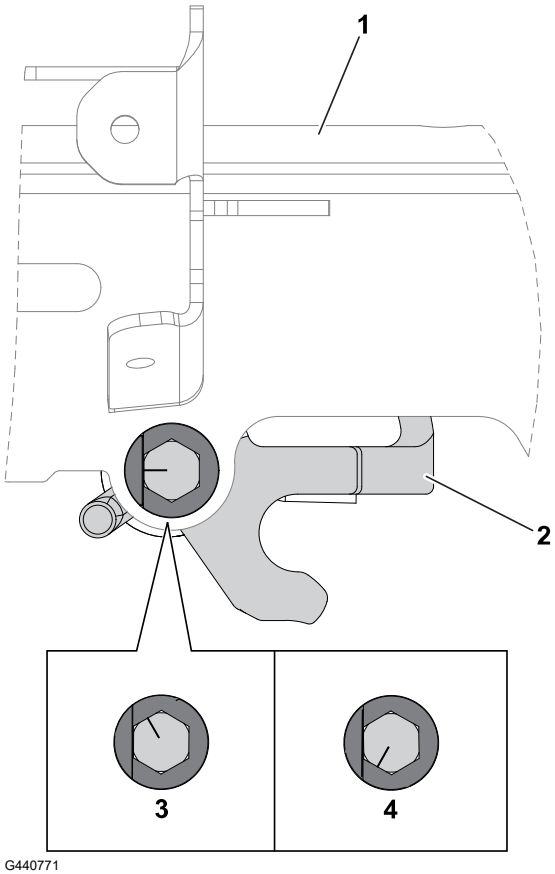
1. Lösen Sie die Mutter ① des Riegelbolzens ③ so weit, dass sich der Kopf des Bolzens bis knapp über den Drehpunktanschlag ② hinaus frei bewegen kann.

   Hinweis: Sie können Druck auf die Feder der Griffhöhenverstellung ausüben, um die Spannung auf den Bolzen zu verringern.



G440770

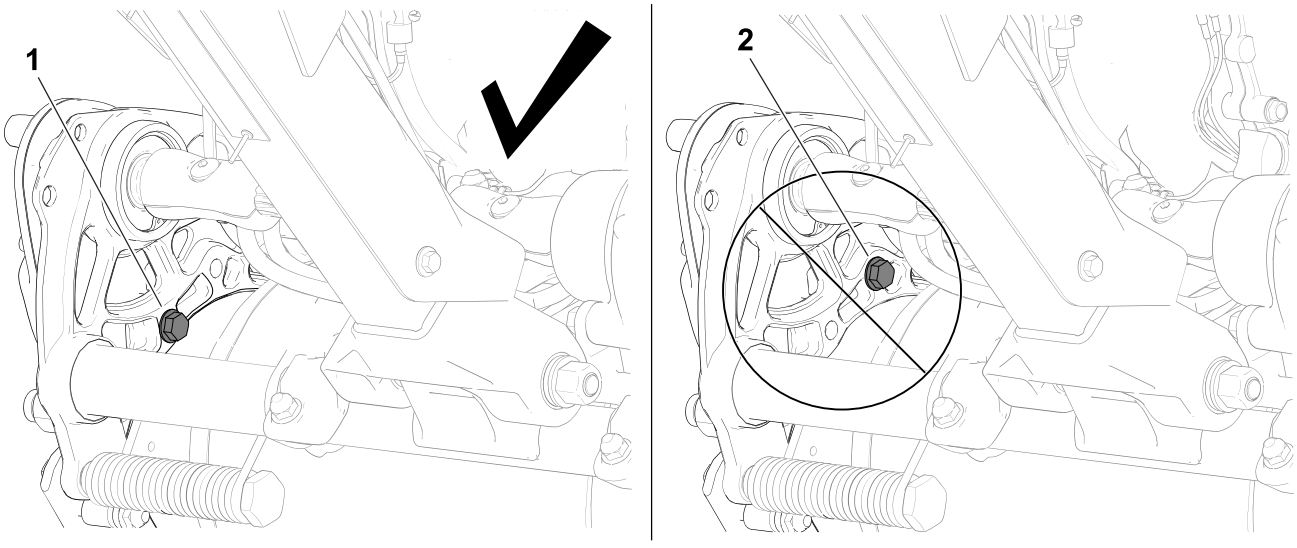
2. Drehen Sie die Schraube ③ im oder gegen den Uhrzeigersinn ④, um den Winkel der Griffhöhenverstellung ② nach innen oder außen zu verstellen. Die Griffhöhenverstellung sollte parallel zur oberen Aufnahmeschweißung ① verlaufen.
3. Ziehen Sie die Mutter des Riegelbolzens so an, dass die neue Riegelposition gegen den Drehpunktanschlag gesichert ist.



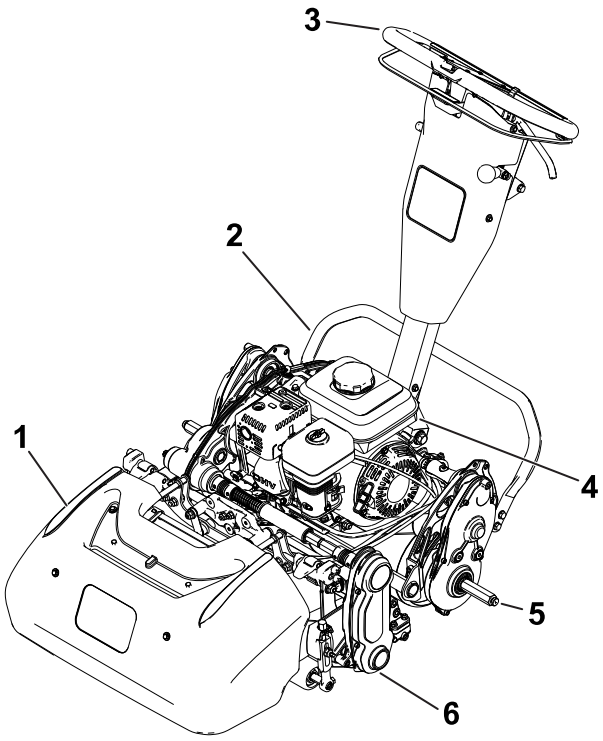
G440771

Positionseinstellung der Treibtrommel

Diese Maschine basiert auf einem Standardrahmen, der bei mehreren Modellen zum Einsatz kommt und über Einstellungen für die beiden NIEDRIG (1) und HOCH-Stellungen (2) verfügt. Verwenden Sie bei diesem Modell nicht die HOCH-Stellung, da dies zu einer schlechten Schnittleistung führt.

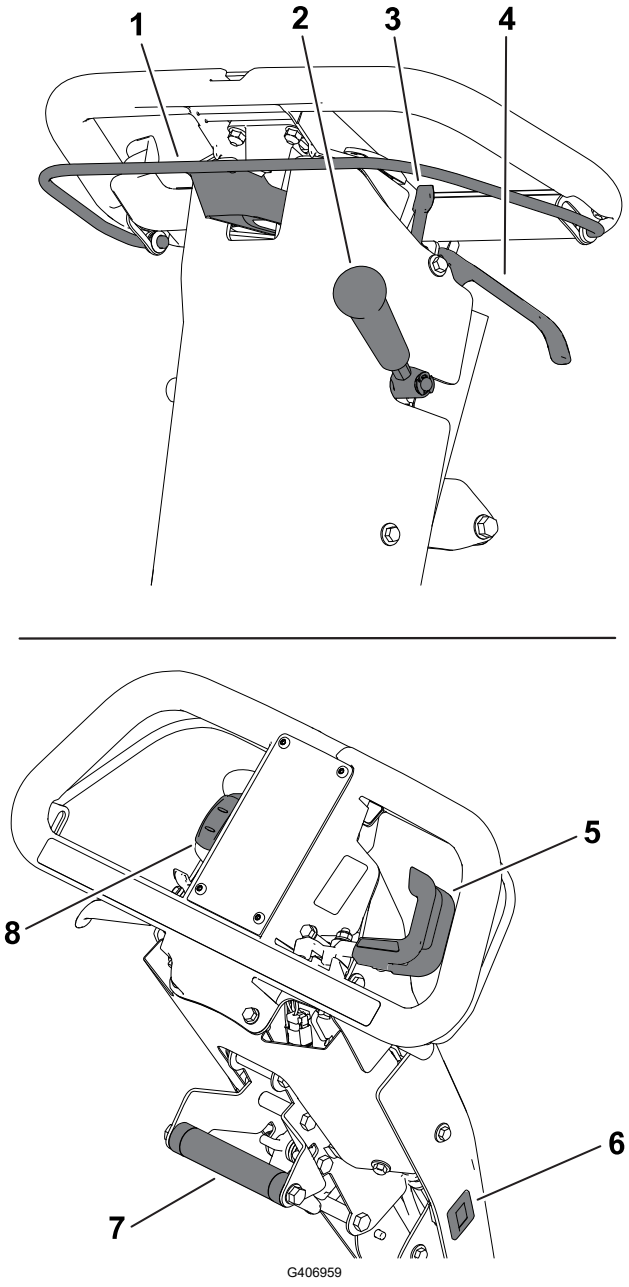


Product Overview



1. Grasfangkorb
2. Stnder
3. Bgel
4. Kraftstofftank
5. Transportradachse
6. Mhwerk

Bedienelemente

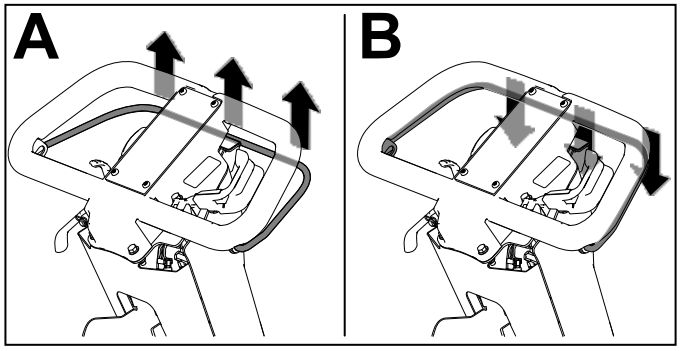


1. Kupplungsbgel
2. Mhwerk-Antriebshebel
3. Feststellbremsriegel
4. Betriebsbremsenschalter
5. Gasbedienungshebel
6. Betriebsstundenzhler
7. Hubhebel
8. Ein/Aus-Schalter

Kupplungsbügel

Verwenden Sie den Kupplungsbügel, um den Fahrantrieb ein- oder auszukuppeln.

- **Fahrantrieb einschalten Ⓐ:** Ziehen Sie den Bügel hoch und halten Sie ihn am Griff.
- **Fahrantrieb abschalten Ⓑ:** Lassen Sie den Bügel los.

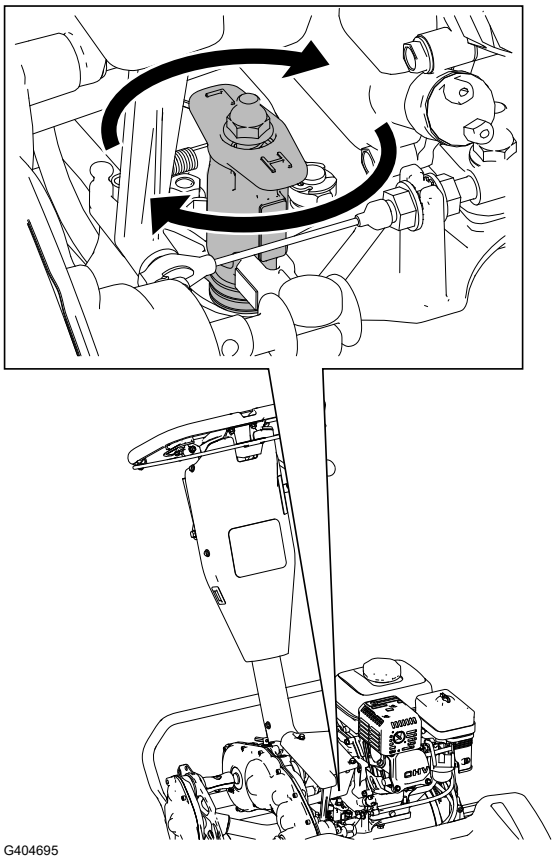


G404693

Spindeldrehzahlregler

Verwenden Sie den Drehknopf um die Spindeldrehzahl einzustellen.

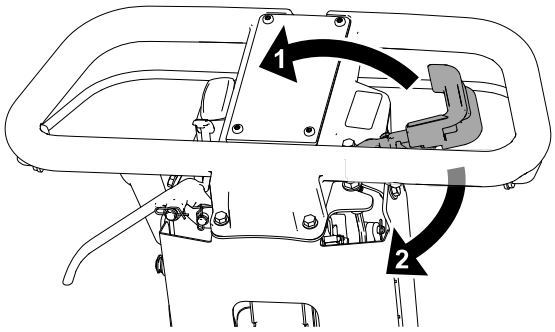
- **Hohe Spindeldrehzahl:** Drehen Sie den Knopf so, dass das “H□? auf dem Knopf zur Front der Maschine zeigt.
- **Niedrige Spindeldrehzahl:** Drehen Sie den Knopf so, dass das “L□? auf dem Knopf zur Front der Maschine zeigt.



G404695

Gasbedienungshebel

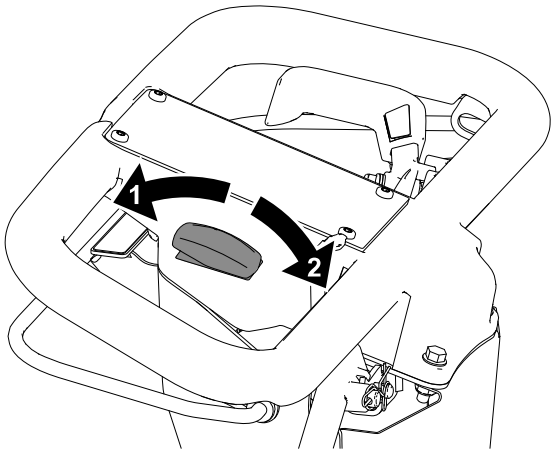
- **Verringern der Motordrehzahl①:** Drehen Sie den Hebel nach oben.
- **Erhöhen der Motordrehzahl②:** Drehen Sie den Hebel nach unten.



G404697

Ein/Aus-Schalter

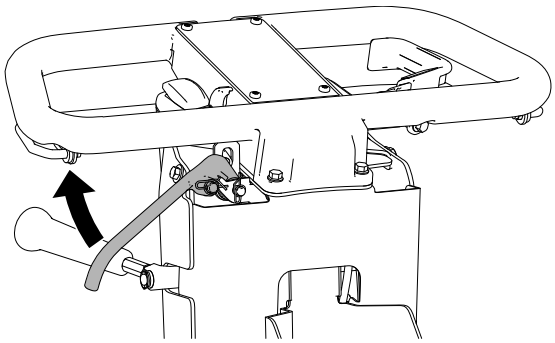
- **Motor starten①:** Drücken Sie den oberen Teil des Schalters.
- **Motor abstellen②:** Drücken Sie den unteren Teil des Schalters.



G404698

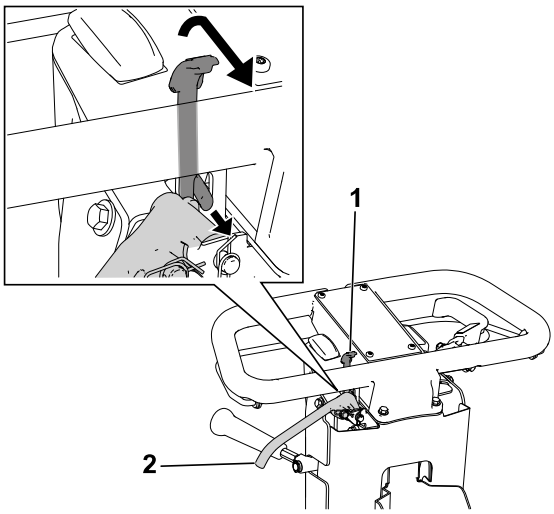
Betriebsbremsenschalter

Ziehen Sie den Betriebsbremshebel zum Holm, um die Maschine zu verlangsamen oder anzuhalten.


G404699

Feststellbremsriegel

- **Feststellbremse aktivieren①:** Drehen Sie den Feststellbremsriegel zu sich, während der Betriebsbremshebel angezogen ist.
- **Feststellbremse lösen②:** Ziehen Sie den Betriebsbremshebel in Richtung Griff.

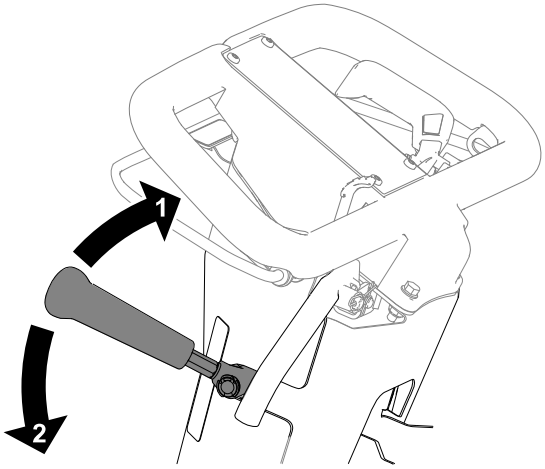


G404700

Mähwerk-Antriebshebel

Verwenden Sie den Mähwerk-Antriebshebel, um das Mähwerk ein- oder auszurasten, während der Kupplungsbügel eingerastet ist.

- **Mähwerk einkuppeln②:** Bewegen Sie den Hebel nach unten.
- **Mähwerk auskuppeln①:** Bewegen Sie den Hebel nach oben.



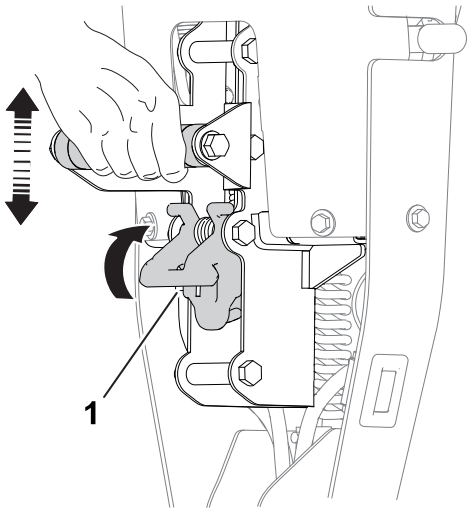
G404701

Betriebsstundenzähler

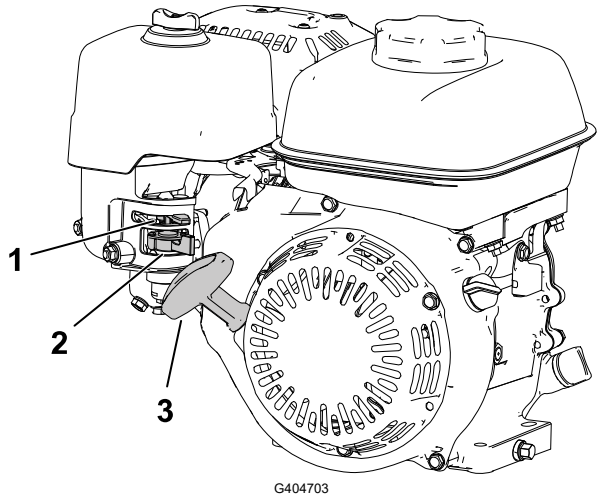
Der Betriebsstundenzähler zeichnet die Gesamtlaufzeit des Motors auf und hilft bei der Planung der regelmäßigen Wartung.

Griffhöhenverstellung

Ziehen Sie die Griffhöhenverstellung (1), um die Griffhöhe in eine bequeme Arbeitsposition zu bringen.



Motorbedienelemente



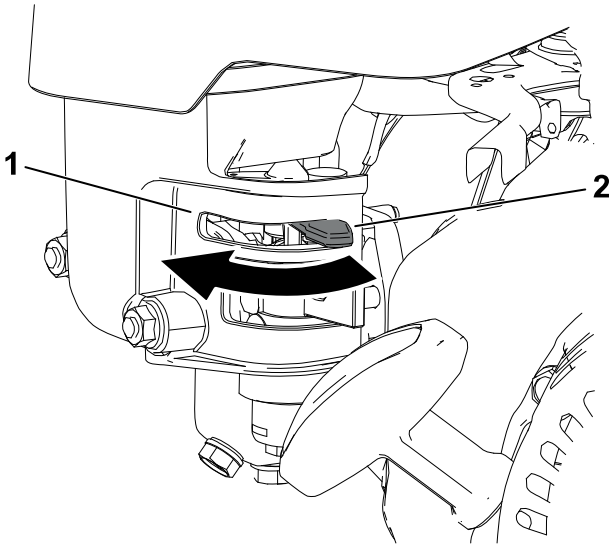
(1) Chokehebel

(2) Kraftstoffhahn

(3) Rücklaufstartergriff

Motorbedienelemente (Fortsetzung)

Chokehebel

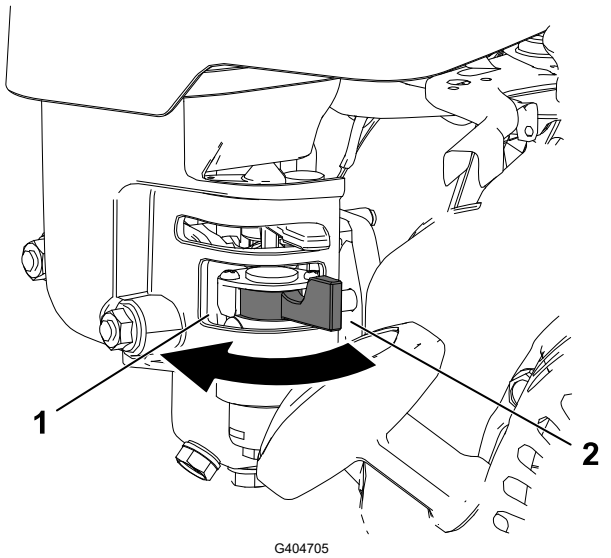


1 Aktivieren Sie den Choke, bevor Sie einen kalten Motor starten.

2 Deaktivieren Sie den Choke bei warmem Motor.

Kraftstoffhahn

Schließen Sie den Kraftstoffhahn, wenn die Maschine einige Tage lang nicht benutzt wird, während des Transports zum und vom Einsatzort oder wenn die Maschine in einem Gebäude abgestellt wird.



1 Geschlossen

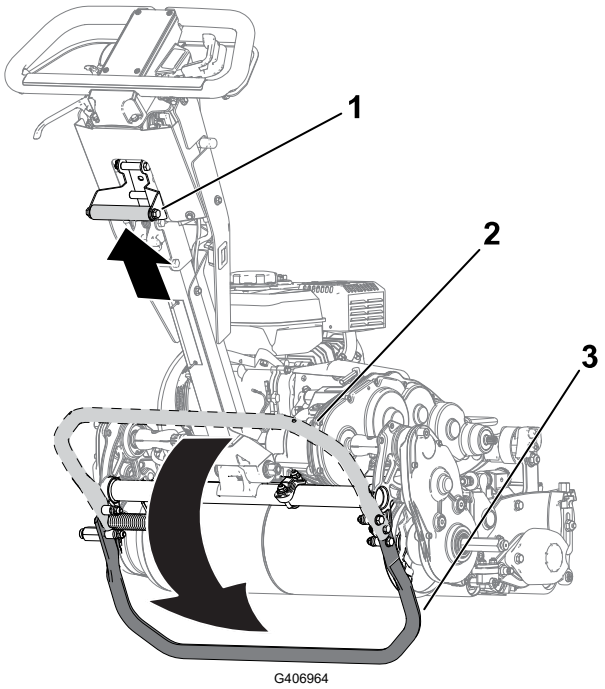
2 Offen

Rücklaufstartergriff

Ziehen Sie zum Anlassen des Motors am Rücklaufstarter.

Ständer

Verwenden Sie den Ständer, wenn Sie die Transportrollen oder das Mähwerk montieren oder demontieren.



⚠ VORSICHT ⚠

Die Maschine ist schwer und kann Rückenverletzungen verursachen, wenn sie falsch angehoben wird.

Treten Sie mit dem Fuß auf den Ständer und heben Sie die Maschine nur mit dem Hubhebel an. Ein Versuch, die Maschine mit einer anderen Methode auf den Ständer anzuheben, kann zu Verletzungen führen.

- **Wartungsposition der Transporträder (3):**

  Um den Ständer zur Montage der Transporträder zu verwenden, stellen Sie Ihren Fuß auf den Ständer, während Sie den Hubhebel gleichzeitig nach oben und hinten ziehen (1) .

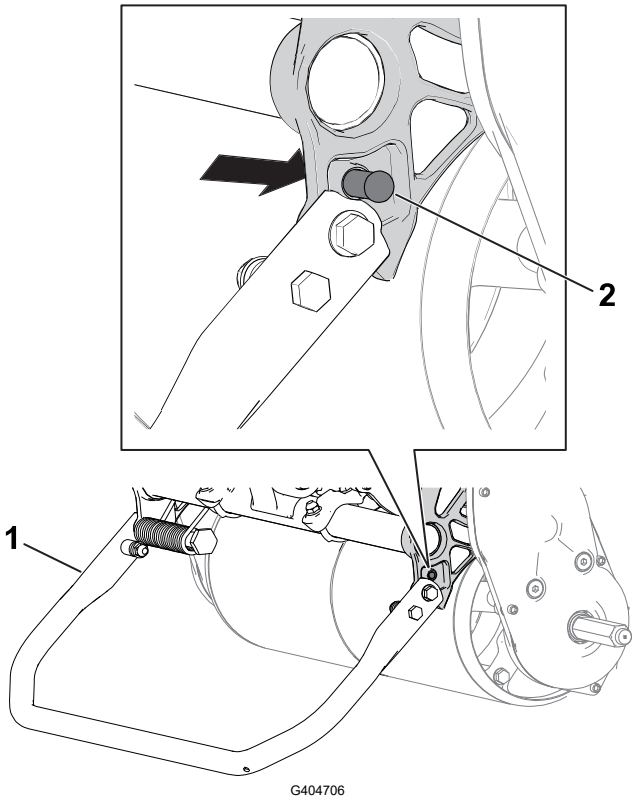
- **Aufbewahrungsposition (2):**

  1. Halten Sie Ihren Fuß auf dem Ständer, während Sie die Antriebstrommel auf den Boden absenken.
  2. Nehmen Sie den Fuß vom Ständer und lassen Sie ausreichend Platz, damit der Ständer in die Haltestellung eingefahren werden kann.

- **Wartungsposition des Mähwerks (1):**

  Um ein Abkippen der Maschine nach hinten beim Entfernen des Mähwerks zu verhindern, senken Sie den Ständer ab und drücken Sie den Federstift (2) heraus, damit der Ständer in Position bleibt.

Ständer (Fortsetzung)



1 Seitenständer: Wartungsposition des Mähwerks

2 Spannstift

Technische Angaben

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.

	Modell 04850	**Modell 04860**
Breite	84 cm	91 cm
Trockengewicht*	84 kg	86 kg
Schnittbreite	46 cm	53 cm
Schnitthöhe	Siehe *Bedienungsanleitung* Ihres Mähwerks.	
Clip	Abhängig von der Spindeldrehzahl und der Position der Spindelantriebsrolle.	
Motordrehzahl	Niedriger Leerlauf: 1.900 ± 100 U/min, hoher Leerlauf: 3.450 ± 100 U/min	
Mähgeschwindigkeit	3,2 km/h bis 5,6 km/h	
Transportgeschwindigkeit	8,5 km/h	
*Nur Zugmaschine. Das Gewicht der einzelnen Mähwerke entnehmen Sie bitte der *Bedienungsanleitung* des Mähwerks.		

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Toro Originalanbaugeräten und -zubehör wird für diese Maschine angeboten, um die Einsatzmöglichkeiten des Geräts zu vergrößern und zu verbessern. Wenden Sie sich an Ihren offiziellen Toro-Vertragshändler oder navigieren Sie auf www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro, um die optimale Leistung und eine dauerhafte sicherheitsrelevante Funktion der Maschine zu gewährleisten.

Vor der Verwendung

Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme

Allgemeine Sicherheit

- Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen die Maschine weder verwenden noch warten. Örtliche Vorschriften schränken u. U. das Mindestalter von Bedienern ein. Der Besitzer ist für die Schulung aller Bediener und Mechaniker verantwortlich.
- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitssymbolen vertraut.
- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.
- Sie müssen wissen, wie Sie die Maschine schnell anhalten und die Maschine abstellen können.
- Prüfen Sie, ob alle Sitzkontaktschalter, Sicherheitsschalter, und Schutzvorrichtungen montiert und funktionsfähig sind. Verwenden Sie die Maschine nur, wenn sie richtig funktionieren.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Objekte, die von der Maschine aufgeschleudert werden könnten.

Kraftstoffsicherheit

- Passen Sie beim Umgang mit Kraftstoff besonders auf. Kraftstoff ist brennbar und die Dämpfe sind explosiv.
- Löschen Sie alle Zigaretten, Zigarren, Pfeifen und sonstigen Zündquellen.
- Verwenden Sie nur einen vorschriftsmäßigen Benzinkanister.
- Betanken Sie die Maschine nie bei laufendem oder heißem Motor oder entfernen Sie den Tankdeckel.
- Füllen Sie Kraftstoff nicht in einem geschlossenen Raum auf oder lassen ihn ab.
- Lagern Sie die Maschine oder den Benzinkanister nie an Orten mit offener Flamme, Funken oder Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter, oder anderen Geräten.
- Versuchen Sie niemals, den Motor anzulassen, wenn Kraftstoff verschüttet wurde. Vermeiden Sie Zündquellen, bis die Verschüttung verdunstet ist.

Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme (Fortsetzung)

- Füllen Sie Kanister nie im Fahrzeug oder auf der Ladepritsche eines Pritschenwagens oder Anhängers mit einer Verkleidung aus Kunststoff. Stellen Sie Kanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.
- Nehmen Sie Geräte vom Pritschenwagen oder Anhänger und tanken Sie sie auf dem Boden auf. Falls das nicht möglich ist, betanken Sie solche Geräte mit einem tragbaren Kanister und nicht an einer Zapfsäule.
- Der Stutzen sollte den Rand des Benzinkanisters oder die Behälteröffnung beim Auftanken ständig berühren.

Durchführen täglicher Wartungsarbeiten

Führen Sie vor dem Anlassen der Maschine die Schritte aus, die vor jeder Verwendung bzw. täglich fällig sind, die im Wartungsplan aufgeführt sind.

Kraftstoff

Empfohlener Kraftstoff

Capacity	2,0 Liter
Typ	Bleifreies Benzin
Minimale Oktanzahl	87 (US) oder 91 (Oktanzahl ermitteln; außerhalb der USA)
Ethanol	Nicht über 10% Volumenprozent
Methanol	Keine
MTBE (Methyl-tertiär-Butylether)	Weniger als 15% Volumenprozent
Öl	Vermischen Sie nie Kraftstoff mit Öl

Verwenden Sie nur sauberen, frischen Kraftstoff (höchstens 30 Tage alt) von einem namhaften Hersteller/Quelle.

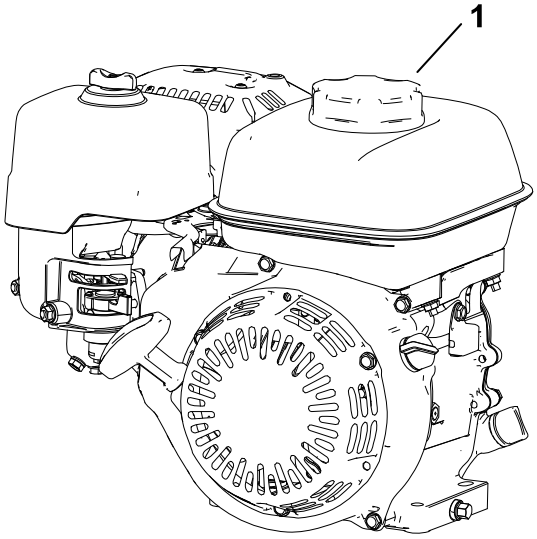
WICHTIG

Geben Sie die Menge des Kraftstoffstabilisators bzw. -konditionierers in den frischen Kraftstoff, wie vom Hersteller des Kraftstoffstabilisators vorgeschrieben, um Startprobleme zu vermeiden.

Kraftstoff (Fortsetzung)

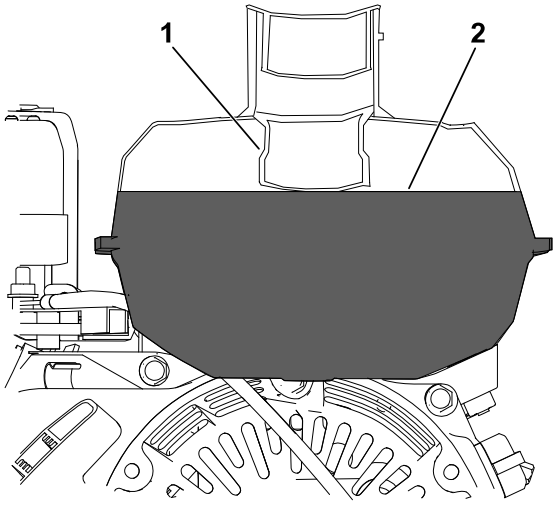
Betanken

1. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel ① und nehmen Sie den Deckel ab.



G404710

2. Füllen Sie den empfohlenen Kraftstoff bis zum vollen Füllstand ② (d. h. bis zum unteren Rand der Kraftstoffanzeige ①) in den Kraftstofftank.



G404711

WICHTIG

Füllen Sie den Kraftstofftank nicht über diesen Stand hinaus.

3. Schrauben Sie den Tankdeckel auf und wischen verschütteten Kraftstoff auf.

Einstellung der Schnittrate

1. Ermitteln Sie die geeignete Schnittrate anhand der folgenden Tabelle:

Einstellung der Schnittrate (Fortsetzung)

Schnittrate

Spindel-drehzahl	Position der Riemenscheibe	Mähwerk		
		8 Messer	11 Messer	14 Messer
Niedrig	Niedrig	7,3 mm	5,3 mm	4,2 mm
Niedrig	Hoch	6,1 mm	4,4 mm	3,5 mm
Hoch	Niedrig	5,9 mm	4,3 mm	3,4 mm
Hoch	Hoch	5,0 mm	3,6 mm	2,8 mm

2. Stellen Sie den Spindeldrehzahlregler je nach Bedarf auf die HOCH- oder NIEDRIG-Einstellung.
3. Stellen Sie die Spindelantriebsscheibe am Mähwerk, je nach Bedarf auf die HOCH- oder NIEDRIG-Stellung, siehe *Bedienungsanleitung* Ihres Mähwerks.

Während der Verwendung

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

Allgemeine Sicherheit

- Der Besitzer bzw. Bediener ist für Unfälle oder Verletzungen von Dritten sowie Sachschäden verantwortlich und kann diese verhindern.
- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, lange Hosen, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen und tragen Sie keinen Schmuck oder weite Kleidung.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Stellen Sie vor dem Anlassen der Maschine sicher, dass alle Antriebe in der Neutral-Stellung sind, dass die Feststellbremse aktiviert ist und Sie in die Bedienungsposition sind.
- Halten Sie Unbeteiligte, insbesondere Kinder, aus dem Arbeitsbereich fern. Wenn Mitarbeiter im direkten Umfeld mitarbeiten müssen, seien Sie vorsichtig und stellen Sie sicher, dass der Grasfangkorb an der Maschine installiert ist.
- Setzen Sie die Maschine nur bei guten Sichtverhältnissen ein, um Löcher sowie andere verborgene Gefahren zu vermeiden.
- Verwenden Sie die Maschine nie bei möglichen Gewittern.
- Gehen Sie beim Mähen auf nassem Gras besonders vorsichtig vor. Ein schlechter Halt kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Berühren Sie das Mähwerk nicht mit den Händen oder Füßen.

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs (Fortsetzung)

- Schauen Sie hinter sich und nach unten, um vor dem Rückwärtsfahren sicherzustellen, dass der Weg frei ist.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich unübersichtlichen Kurven, Sträuchern, Bäumen und anderen Objekten nähern, die Ihre Sicht behindern können.
- Stellen Sie das Mähwerk ab, wenn Sie nicht mähen.
- Kuppeln Sie den Antrieb des Mähwerks aus und schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.
- Lassen Sie den Motor nie in einem geschlossenen Raum laufen, wo die Auspuffgase nicht entweichen können.
- Lassen Sie eine laufende Maschine niemals unbeaufsichtigt.
- Bevor Sie den Fahrerstand verlassen, gehen Sie wie folgt vor
  - Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche.
  - Kuppeln Sie das Mähwerk aus.
  - Aktivieren Sie die Feststellbremse.
  - Stellen Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab (sofern vorhanden).
  - Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie den Fangkorb leeren.
- Berühren Sie weder den Motor, die Schalldämpfer oder das Auspuffrohr, während der Motor läuft bzw. kurz nachdem er abgestellt wurde, da diese Bereiche so heiß sind, dass dies zu Verbrennungen führen würde.
- Stellen Sie in den folgenden Situationen die Maschine ab und kuppeln Sie den Antrieb zum Mähwerk aus:
  - Vor dem Tanken
  - Vor dem Entfernen von Verstopfungen
  - Vor dem Entfernen des Grasfangkorbs.
  - Vor der Kontrolle, Reinigung oder Wartung des Mähwerks
  - Nach dem Kontakt mit einem Fremdkörper oder beim Auftreten von abnormalen Vibrationen. Untersuchen Sie das Mähwerk auf Schäden und führen Sie die notwendigen Reparaturen durch, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.
  - Vor dem Verlassen der Bedienposition
- Verwenden Sie nur von The Toro® Company zugelassene(s) Zubehör und Anbaugeräte.

Sicherheit an Hanglagen

- Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippunfälle, die zu schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen können. Sie sind für den sicheren Einsatz an Hanglagen verantwortlich. Das Einsetzen der Maschine an

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs (Fortsetzung)

jeder Hanglage erfordert große Vorsicht. Vor dem Einsatz der Maschine an einer Hanglage muss Folgendes durchgeführt werden:

  – Lesen und verstehen Sie die Anweisungen zu Hanglagen in der Bedienungsanleitung und an der Maschine.

  – Schätzen Sie den Zustand des Geländes an diesem Tag ein, um zu ermitteln, ob die Maschine sicher an der Hanglage eingesetzt werden kann. Verwenden Sie gesunden Menschenverstand und ein gutes Urteilsvermögen bei der Durchführung dieser Beurteilung. Veränderungen im Gelände, u. a. Feuchtigkeit, können sich schnell auf den Einsatz der Maschine an einer Hanglage auswirken.

- Fahren Sie immer quer zum Hang, nicht hangaufwärts oder -abwärts. Vermeiden Sie einen Einsatz auf sehr steilen oder nassen Hanglagen. Ein schlechter Halt kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Achten Sie auf Gefahren unten am Hang. Setzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen, Gräben, Böschungen, Gewässern oder anderen Gefahrenstellen ein. Die Maschine könnte plötzlich umkippen, wenn ein Rad über den Rand fährt oder die Böschung nachgibt. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zwischen der Maschine und einer Gefahrenstelle ein. Verwenden Sie in solchen Bereichen ein handgeführtes Werkzeug.
- Vermeiden Sie das Anfahren, Anhalten oder Wenden der Maschine an Hanglagen. Vermeiden Sie eine plötzliche Änderung der Geschwindigkeit oder Richtung und wenden Sie langsam und allmählich.
- Setzen Sie die Maschine nicht unter Bedingungen ein, unter denen der Antrieb, die Lenkung oder Stabilität in Frage gestellt wird. Beim Arbeiten auf nassem Gras, Überqueren von steilen Hanglagen oder beim Fahren hangabwärts kann die Maschine die Bodenhaftung verlieren. Wenn die Antriebsräder die Traktion verlieren, kann die Maschine rutschen und zu einem Verlust der Bremsleistung und Lenkung führen. Die Maschine kann auch dann weiterrutschen, wenn Sie den Antrieb stoppen.
- Entfernen oder markieren Sie Hindernisse, u. a. Gräben, Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Gefahren. Hohes Gras kann Hindernisse verdecken. Die Maschine könnte sich in unebenem Terrain überschlagen.
- Wenn Sie die Kontrolle über die Maschine verlieren, gehen von der Maschine in Fahrtrichtung weg.
- Legen Sie beim Herabfahren von Hanglagen immer einen Gang ein. Fahren Sie nicht im Leerlauf die Hanglage herunter (gilt nur für Geräte mit Getriebe).

Anlassen des Motors

Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Zündkerzenstecker auf der Zündkerze montiert ist.

1. Stellen Sie sicher, dass der Fahrantriebshebel in der NEUTRAL-Stellung ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffhahn geöffnet ist.
3. Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter in die EIN-Stellung.
4. Verwenden Sie den Gasbedienungshebel, um die Motordrehzahl zu erhöhen.

Anlassen des Motors (Fortsetzung)

5. Schieben Sie den Chokehebel in die Mitte zwischen die CHOKE- und RUN-Stellung, wenn Sie einen kalten Motor anlassen.

   Hinweis: Der Choke wird ggf. beim Starten eines warmen Motors nicht benötigt.

6. Ziehen Sie den Rücklaufstartergriff heraus, bis er beißt. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch, um den Motor anzulassen.

WICHTIG

Ziehen Sie das Rücklaufkabel nicht ganz heraus, oder lassen Sie den Startergriff los, wenn das Kabel herausgezogen ist, da es ansonsten brechen kann, oder der Rücklauf beschädigt werden kann.

7. Stellen Sie den Chokehebel in die RUN-Stellung, sobald der Motor warmgelaufen ist.

Übersicht Mähbetrieb

1. Transportieren Sie die Maschine zum Einsatzort.
2. Lassen Sie den Motor an, stellen Sie den Gasbedienungshebel auf verringerte Geschwindigkeit, drücken Sie den Hebel nach unten, um das Mähwerk anzuheben, schieben Sie den Fahrantriebshebel in die eingekuppelte Stellung und fahren Sie die Maschine an eine Ecke des Grüns.
3. Bringen Sie die Maschine auf dem Randstreifen zum Stehen.
4. Verwenden Sie den Mähwerk-Antriebshebel, um das Mähwerk einzukuppeln, erhöhen Sie die Drehzahl bis die Maschine mit der gewünschten Fahrgeschwindigkeit fährt, schalten Sie den Fahrantrieb ein, um die Maschine auf das Grün zu fahren, senken Sie das Mähwerk auf den Boden und beginnen Sie mit dem Mähen.

Tipps zum Rasenmähen

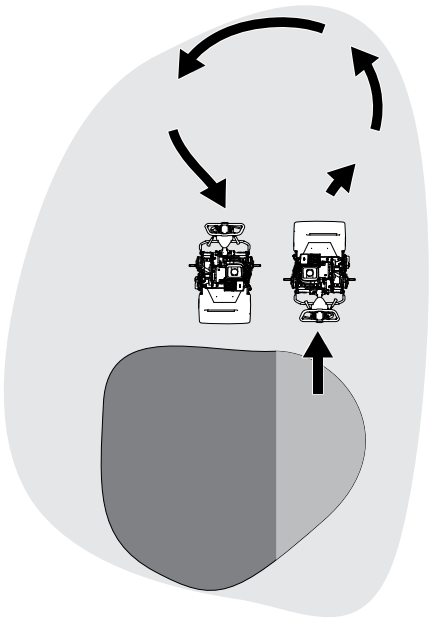
WICHTIG

Schnittgut wirkt beim Mähen als Schmiermittel. Ein zu häufiger Einsatz des Mähwerks ohne Schnittgut kann das Mähwerk beschädigen.

- Mähen Sie einen Rasen geradlinig vor und zurück.
- Vermeiden Sie Mähen im Kreis oder das Wenden des Rasenmähers auf den Grünflächen, da Abschürfungen entstehen können.

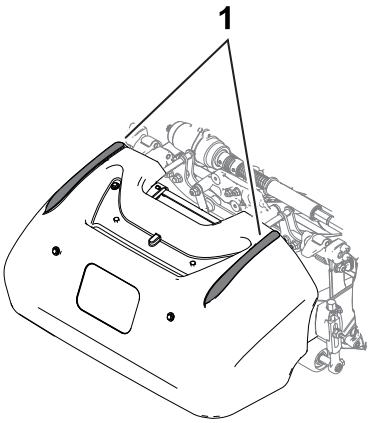
Übersicht Mähbetrieb (Fortsetzung)

- Heben Sie die Mähspindel an (drücken Sie den Hebel nach unten) und wenden Sie auf der Antriebstrommel, wenn Sie die Maschine vom Grün fahren.
- Mähen Sie bei normaler Gehgeschwindigkeit. Hohe Geschwindigkeit spart nur wenig Zeit und ergibt ein wesentlich schlechteres Mähergebnis.



G404724

- Verwenden Sie die Ausrichtungsstreifen am Grasfangkorb (1), damit Sie in einer möglichst geraden Linie über die Grünfläche fahren und einen gleichmäßigen Abstand zum zuvor gemähten Rasenstück einhalten.



G404728

Abstellen des Motors

1. Kupplungsbügel lösen.
2. Stellen Sie den Gasbedienungshebel in die LANGSAM-Stellung.
3. Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter in die AUS-Stellung.
4. Schließen Sie den Kraftstoffhahn, bevor Sie die Maschine einlagern oder transportieren.

Nach dem Einsatz

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

Allgemeine Sicherheit

- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.
- Entfernen Sie Gras und Schmutz von der Maschine, um einem Brand vorzubeugen. Wischen Sie Öl- und Kraftstoffverschüttungen auf.
- Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum lagern.
- Lagern Sie weder die Maschine noch den Kraftstoffkanister in der Nähe von offenen Flammen, Funken oder Zündflammen wie z. B. bei einem Heizkessel oder sonstigen Geräten.
- Reduzieren Sie die Drehzahl vor dem Abstellen des Motors und stellen Sie den Kraftstoffhahn (falls vorhanden) nach dem Mähen ab.

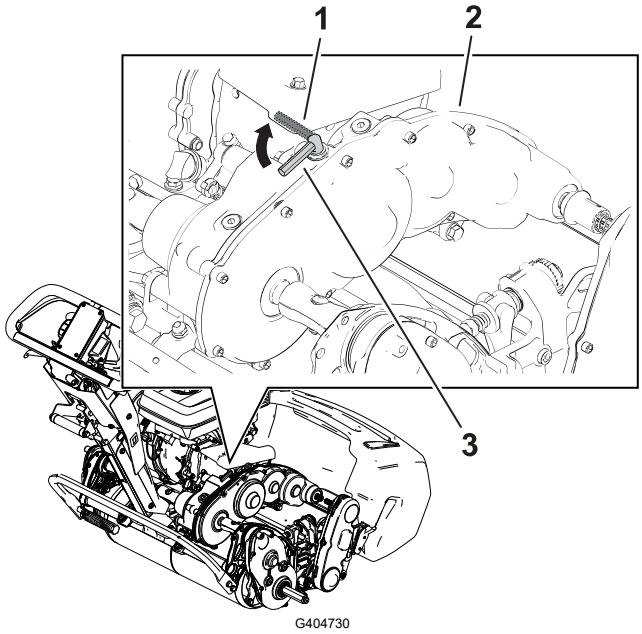
Bedienen der Maschine nach dem Mähen

1. Fahren Sie die Maschine vom Grün, drücken Sie den Hebel nach unten, um das Mähwerk anzuheben, lösen Sie den Kupplungsbügel, kuppeln Sie das Mähwerk aus und schalten Sie den Motor aus.
2. Entfernen Sie den Grasfangkorb und leeren Sie den Korb mit dem Schnittgut.
3. Setzen Sie den Grasfangkorb an der Maschine an und transportieren Sie die Maschine zum Abstellplatz.

Auskuppeln des Getriebes

Sie können die Trommel vom Getriebe abkoppeln, damit die Maschine manövriert werden kann. Kuppeln Sie das Getriebe aus, wenn Sie die Maschine bewegen müssen, ohne die Maschine zu starten (z. B. bei Wartungsarbeiten in einem geschlossenen Bereich). Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, stellen Sie sicher, dass Sie das Getriebe einkuppeln.

Auskuppeln des Getriebes (Fortsetzung)



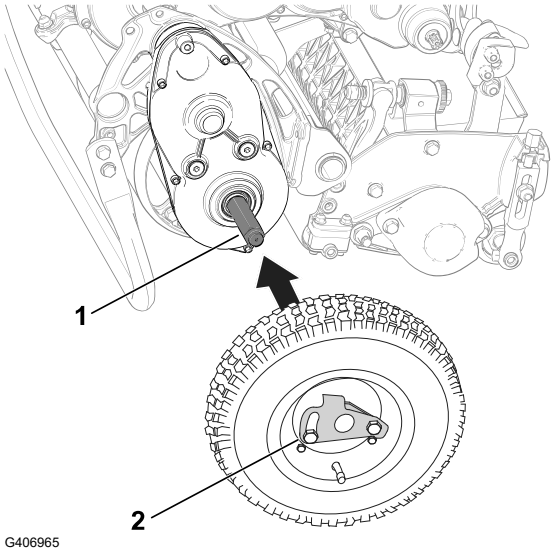
1. Antriebskupplungshebel: AUSGEKUPPELTE-Stellung
2. Antriebsgetriebe
3. Antriebskupplungshebel: EINGEKUPPELTE-Stellung

Transportieren der Maschine

Einbauen der Transporträder

Sie können ein optionales Transportradkit (Modell 04123) kaufen; wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toro Vertragshändler.

1. Pumpen Sie die Reifen auf 0,83-1,03 bar auf.
2. Stellen Sie den Ständer in die WARTUNGSPOSITION DER TRANSPORTRÄDER.
3. Ziehen Sie das Rad auf die Achse 1 auf.
4. Drehen Sie den Radbefestigungsclip 2 von der Mitte des Rads weg, damit er weiter auf die Achse gleiten kann.
5. Drehen Sie das Rad nach vorne und hinten, bis es ganz auf der Achse sitzt, und der Arretierclip in der Kerbe auf der Achswelle befestigt ist.
6. Wiederholen Sie diese Schritte an der anderen Seite der Maschine.
7. Senken Sie die Maschine langsam vom Ständer ab.



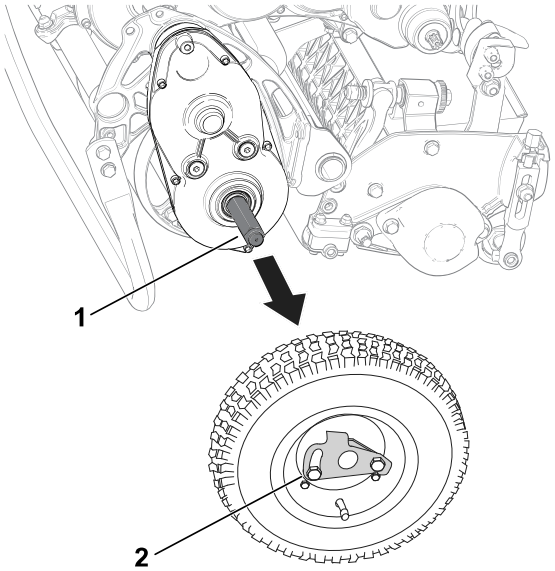
Transport der Maschine mit Transporträder

Verwenden Sie die Transporträder, um die Maschine auf kürzere Distanz zu transportieren.

1. Einbauen der Transporträder.
2. Achten Sie darauf, dass der Fahrantriebshebel und der Spindelantriebshebel in der NEUTRAL-Stellung sind.
3. Lassen Sie den Motor an und stellen Sie den Gashebel auf LANGSAM.
4. Kippen Sie die Vorderseite der Maschine nach oben und kuppeln Sie langsam den Fahrantrieb ein.
5. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf die gewünschte Fahrgeschwindigkeit der Maschine ein und transportieren Sie die Maschine an den gewünschten Ort.

Entfernen der Transporträder

1. Lassen Sie den Kupplungsbügel los, verwenden Sie den Gasbedienungshebel, um die Motordrehzahl zu senken, und schalten Sie den Motor aus.
2. Stellen Sie den Ständer in die WARTUNGSPOSITION DER TRANSPORTRÄDER.
3. Entfernen Sie die Transporträder, indem Sie die Radbefestigungsclips (2) aus den Achsen schieben (1).
4. Senken Sie die Maschine vorsichtig vom Ständer ab; drücken Sie sie hierfür langsam nach vorne oder heben Sie die untere Holmstütze an, sodass der Ständer in die AUFBEWAHRUNGSSTELLUNG zurückgehen kann.



Befördern der Maschine

Verwenden Sie einen Anhänger, um die Maschine über längere Strecken zu transportieren. Gehen Sie beim Be- und Entladen der Maschine auf den Anhänger besonders vorsichtig vor.

Hinweis: Sie können den Toro Trans Pro Anhänger zum Transport der Maschine verwenden. Anweisungen zum Beladen des Anhängers finden Sie in der *Bedienungsanleitung* Ihres Anhängers.

1. Fahren Sie die Maschine vorsichtig auf den Anhänger.
2. Stellen Sie den Motor ab, aktivieren die Feststellbremse und drehen Sie das Kraftstoffventil in die OFF-Stellung.

Befördern der Maschine (Fortsetzung)

WICHTIG

Lassen Sie den Motor nicht beim Transportieren auf einem Transportanhänger laufen, da die Maschine beschädigt werden kann.

3. Verwenden Sie Rampe über die ganze Breite, wenn Sie die Maschine auf einen Anhänger oder Pritschenwagen laden.
4. Die Maschine sicher am Anhänger befestigen.

Wartung

WARNUNG

Eine falsche Wartung kann zu einem frühzeitigen Ausfall der Maschinensysteme führen und Sie oder Unbeteiligte verletzen.
Warten Sie die Maschine regelmäßig und in einem guten Zustand, gemäß diesen Anweisungen.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

WICHTIG

Kippen Sie die Maschine nicht in einem Winkel größer als 25°. Das Kippen der Maschine über einen Winkel von 25° hinaus führt zum Austritt von Öl in den Brennraum und/oder zum Austritt von Kraftstoff aus dem Tankdeckel.

WICHTIG

Weitere Informationen zu Wartungsarbeiten finden Sie in der Motorbedienungsanleitung.

Wartungssicherheit

- Bevor Sie den Fahrerstand verlassen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
  - Stellen Sie die Gasbedienung in die niedrige Leerlauf-Stellung.
  - Kuppeln Sie das Mähwerk aus.
  - Stellen Sie sicher, dass der Fahrantrieb in der Leerlauf-Stellung ist.
  - Aktivieren Sie die Feststellbremse.
  - Stellen Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab (sofern vorhanden).
  - Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Lassen Sie alle Maschinenteile abkühlen, bevor Sie mit Wartungsarbeiten beginnen.
- Führen Sie Wartungsarbeiten möglichst nicht bei laufendem Motor durch. Fassen Sie keine beweglichen Teile an.
- Wenn der Motor zum Durchführen von Wartungseinstellungen laufen muss, sollten Sie Hände, Füße und Kleidungsstücke sowie alle Körperteile von den Mähwerken, den Anbaugeräten und allen beweglichen Teilen fern halten. Halten Sie Unbeteiligte in einem sicheren Abstand zur Maschine.
- Entfernen Sie Gras und Schmutz von dem Mähwerk, den Antrieben, den Auspuffen, den Kühlgittern und dem Motor, um einem Brand vorzubeugen. Wischen Sie Öl- und Kraftstoffverschüttungen auf.
- Halten Sie alle Teile in gutem Zustand. Ersetzen Sie abgenutzte, beschädigte oder fehlende Teile und Aufkleber. Halten Sie alle Befestigungselemente fest angezogen, damit die Maschine in einem sicheren Betriebszustand bleibt.
- Überprüfen Sie die Grasfangkomponenten regelmäßig und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
- Verwenden Sie nur Toro Originalersatzteile, um eine sichere und optimale Leistung zu gewährleisten. Ersatzteile anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.
- Wenn größere Reparaturen anfallen oder Sie Hilfe benötigen, sollten Sie sich an einen Toro Vertragshändler wenden.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsverfahren	Bestellnummer	Menge	Beschreibung
Nach den ersten 20 Stunden	Wechseln Sie das Motoröl.	38280	1	Premium-Motoröl 10w30-Flasche (946 ml oder 32 fl oz)
		121-6393	1	Premium-Motoröl 10w30-Eimer (18,9 Liter oder 5 US-Gallonen)

Wartungsintervall	Wartungsverfahren	Bestellnummer	Menge	Beschreibung
		121-6392	1	Premium-Motoröl 10w30-Fass (208,2 Liter oder 55 US-Gallonen)
Vor jeder Nutzung oder täglich	Prüfen Sie den Motorölstand.	-	-	-
	Prüfen Sie die Luftfiltereinsätze.	-	-	-
Alle 50 Stunden	Reinigen Sie die Luftfiltereinsätze.	-	-	-
Alle 100 Stunden	Wechseln Sie das Motoröl.	38280	1	Premium-Motoröl 10w30-Flasche (946 ml oder 32 fl oz)
		121-6393	1	Premium-Motoröl 10w30-Eimer (18,9 Liter oder 5 US-Gallonen)
		121-6392	1	Premium-Motoröl 10w30-Fass (208,2 Liter oder 55 US-Gallonen)
	Prüfen Sie die Zündkerze, tauschen Sie sie bei Bedarf aus.	-	1	Zündkerze; erhältlich bei Honda
Alle 300 Stunden	Wechseln Sie den Papierluftfiltereinsatz aus (häufiger unter staubigen Bedingungen).	-	1	Papierluftfiltereinsatz; von Honda erhältlich
	Tauschen Sie die Zündkerze aus.	-	1	Zündkerze; erhältlich bei Honda
Jährlich	Stellen Sie den Antriebsbowdenzug ein.	-	-	-

Checkliste – tägliche Wartungsmaßnahmen

Kopieren Sie diese Seite für regelmäßige Verwendung.

Wartungsprüfpunkt	Für KW:						
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Überprüfen Sie die Funktion des Feststellbremshebels.							
Prüfen Sie den Kraftstoffstand.							
Prüfen des Motorölstands.							
Prüfen Sie den Luftfilter.							
Reinigen Sie die Motorkühlrippen.							

Wartungsprüf-punkt	Für KW:						
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Achten Sie auf ungewöhnliche Motorengeräusche.							
Achten Sie auf ungewöhnliche Betriebsgeräusche.							
Prüfen Sie die Einstellung der Spindel zum Untermesser.							
Prüfen Sie die Schnitthöheneinstellung.							
Bessern Sie alle Lackschäden aus.							
Reinigen Sie die Maschine.							

Aufzeichnungen irgendwelcher Probleme

Inspiziert durch:		
Punkt	**Datum**	**Informationen**

Hinweise vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten

Vorbereiten der Maschine für die Wartung

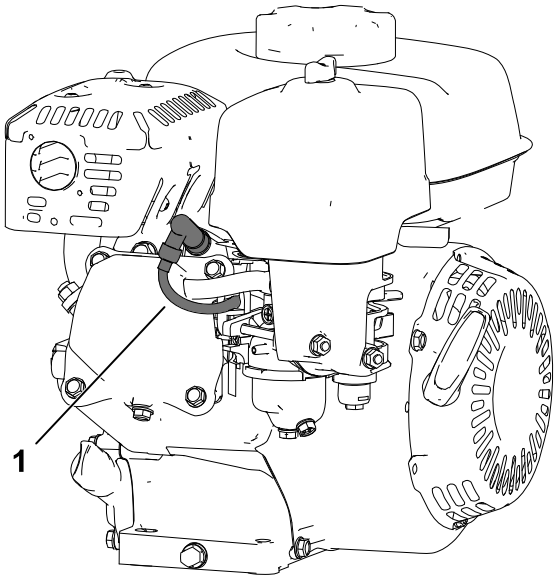
⚠ WARNUNG ⚠

Während Sie die Maschine warten oder einstellen, könnte jemand den Motor starten. Ein versehentliches Anlassen des Motors könnte Sie oder andere unbeteiligte Personen verletzen.

Lösen Sie den Kupplungsbügel, aktivieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen. Schieben Sie außerdem den Zündkerzenstecker zur Seite, damit diese nicht versehentlich die Zündkerze berühren.

---

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie den Motor ab.
3. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
4. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Maschine durchführen oder diese aufbewahren.
5. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (1) ab.



G404844

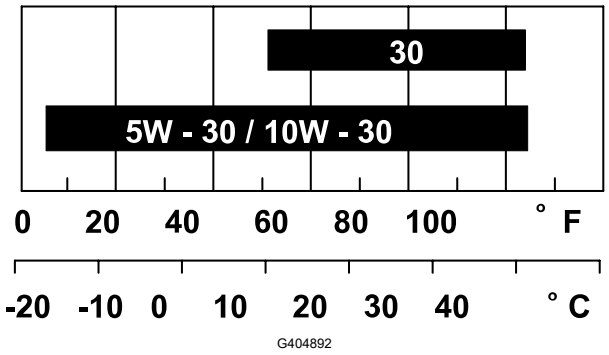
Motorwartung

Sicherheitshinweise zum Motor

- Ändern Sie nicht die Geschwindigkeit des Drehzahlreglers oder überdrehen den Motor.
- Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen. Wenn der Kraftstoff aus dem Tank abgelassen werden muss, führen Sie diese Arbeit im Freien durch.

Motorölsorte

Fassungsvermögen Kurbelgehäuse:	0.56 Liter
Ölsorte:	API-Klassifizierung SJ oder höher.
Ölviskosität:	Wählen Sie die Ölviskosität je nach Umgebungstemperatur aus der nachstehenden Tabelle aus. **Hinweis:** Bei Einsatz von mehrgradigen Ölen (5W-30 und 10W-30) steigt der Ölverbrauch. Kontrollieren Sie den Ölstand im Motor häufiger, wenn Sie diese Öle einsetzen.

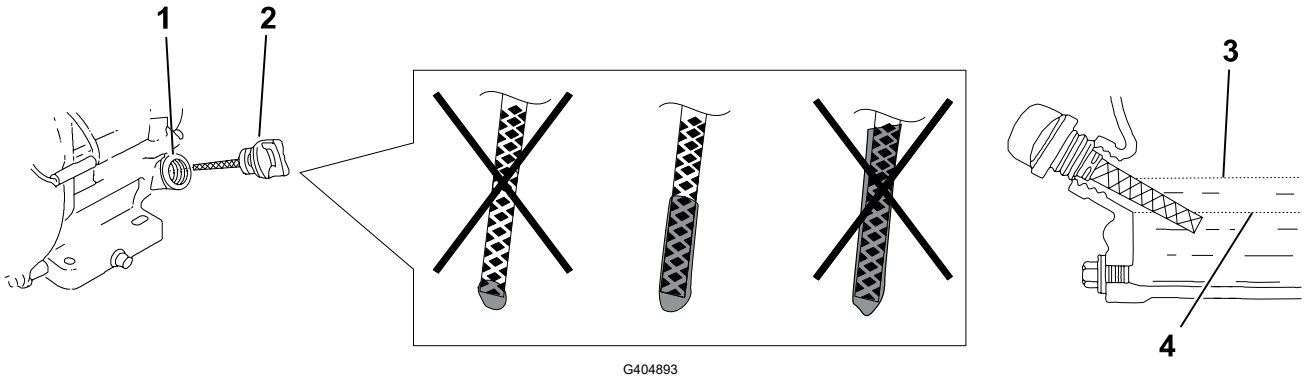


Prüfen des Motorölstands

Der Stand des Motoröls sollte am besten bei kaltem Motor vor dem täglichen Anlassen geprüft werden. Wenn der Motor bereits gelaufen ist, lassen Sie das Öl für zehn Minuten in die Wanne zurücklaufen, bevor Sie den Ölstand prüfen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Stellen Sie die Maschine so, dass der Motor eben steht, und reinigen Sie dann den Bereich um das Ölfüllrohr ①.

Prüfen des Motorölstands (Fortsetzung)



G404893

3. Nehmen Sie den Peilstab ② heraus. Drehen Sie ihn hierfür nach links.
4. Nehmen Sie den Peilstab heraus und wischen das Ende ab.
5. Stecken Sie den Peilstab in das Ölfüllrohr, **schrauben Sie ihn jedoch nicht ein**.
6. Nehmen Sie den Peilstab heraus und prüfen Sie den Motorölstand.
7. Wenn der Motorölstand nicht korrekt ist, füllen Sie Öl nach oder lassen Sie etwas ab, um den Ölstand zu korrigieren.

   Hinweis: Wenn der Ölstand nahe oder unter der unteren Füllstandsmarkierung ④ auf dem Peilstab liegt, fügen Sie nur so viel des angegebenen Öls hinzu, dass der Ölstand bis zur oberen Füllstandsmarkierung ③ (unterer Rand der Öleinfüllöffnung) steigt.

Wechseln des Motoröls

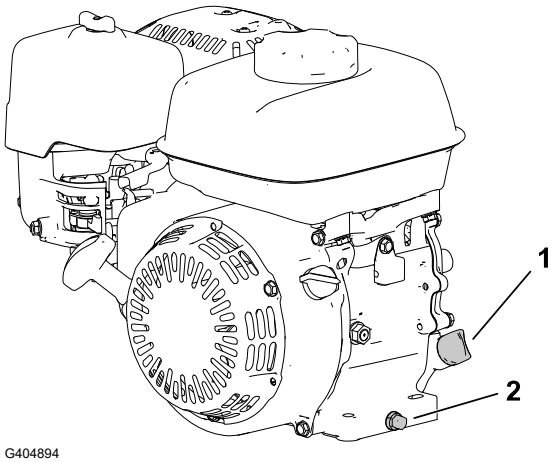
⚠ WARNUNG ⚠

Wenn der Motor gelaufen ist, kann das Öl heiß genug sein, um beim Kontakt schwere Verletzungen zu verursachen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Öl, wenn Sie dieses ablassen.

---

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Stellen Sie eine Auffangwanne unter die Ablassschraube ①, um das Öl aufzufangen.
3. Entfernen Sie die Ablassschraube, die Unterlegscheibe ① und den Peilstab ②.
4. Positionieren Sie den Motor so, dass das Öl aus dem Motor abfließen kann.
5. Wenn das Öl vollständig abgeflossen ist, bringen Sie den Motor in eine waagerechte Position und installieren Sie die Ablassschraube und eine neue Unterlegscheibe.



G404894

Wechseln des Motoröls (Fortsetzung)

Hinweis: Entsorgen Sie das Altöl bei einem zugelassenen Recyclingcenter.

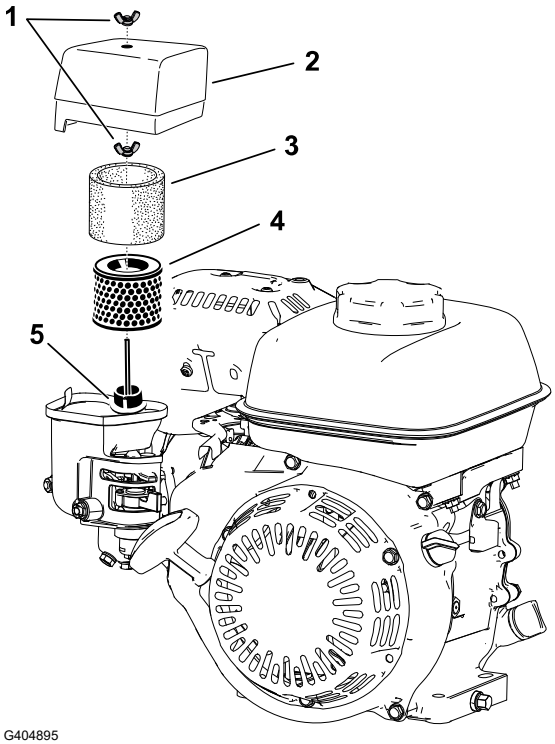
6. Füllen Sie langsam Öl in die Öleinfüllöffnung, bis sich das Öl den richtigen Füllstand erreicht hat.
7. Vergewissern Sie sich mit dem Peilstab, dass sich der Ölfüllstand ordnungsgemäß ist.
8. Führen Sie den Peilstab in die Öleinfüllöffnung ein.
9. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.
10. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Warten des Luftfilters

WICHTIG

Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilter laufen, sonst entstehen schwere Motorschäden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Entfernen Sie die Flügelmutter ①, mit dem die Luftfilterabdeckung ② befestigt ist.
3. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung.



WICHTIG

Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder Fremdkörper von der Luftfilterabdeckung in den Einsatz fällt.

Warten des Luftfilters (Fortsetzung)

4. Nehmen Sie die Schaumstoff- ③ und Papiereinsätze ④ vom Unterteil ab.
5. Nehmen Sie den Schaumstoffeinsatz vorsichtig vom Papiereinsatz ab.
6. Prüfen Sie den Schaumstoff- und Papiereinsatz, wechseln Sie diese aus, wenn sie beschädigt oder stark verschmutzt sind.
7. Reinigen Sie den Papiereinsatz durch leichtes Antippen, um den Schmutz zu entfernen.

WICHTIG

Versuchen Sie nie Schmutz vom Papiereinsatz abzubürsten. Ein Bürsten drückt den Schmutz noch tiefer in die Fasern. Tauschen Sie den Papiereinsatz aus, wenn der Schmutz nicht entfernt werden kann.

8. Reinigen Sie den Schaumstoffeinsatz in warmer Seifenlauge oder in einem nicht brennbaren Reinigungsmittel.

WICHTIG

Reinigen Sie den Schaumeinsatz nicht mit Benzin, da dies eine Feuer- oder Explosionsgefahr verursachen könnte.

9. Spülen und trocknen Sie den Schaumstoffeinsatz gründlich.
10. Wischen Sie Verschmutzungen vom Unterteil und der Abdeckung mit einem feuchten Lappen ab.

WICHTIG

Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in den Luftkanal ⑤ zum Vergaser gelangt.

11. Setzen Sie die Luftfiltereinsätze ein und prüfen Sie die richtige Position. Untere Flügelmutter montieren.
12. Montieren Sie die Abdeckung und montieren Sie die obere Flügelmutter, um die Abdeckung zu sichern.

Warten der Zündkerze

Verwenden Sie eine NGK BPR6ES oder gleichwertige Zündkerze.

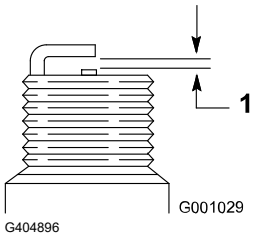
1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
3. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

Warten der Zündkerze (Fortsetzung)

WICHTIG

Tauschen Sie eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze aus. Elektroden dürfen nicht sandgestrahlt, abgekratzt oder gereinigt werden, da der Motor durch in den Zylinder eintretende Rückstände beschädigt werden kann.

4. Stellen Sie den Elektrodenabstand (1) auf 0,7 mm bis 0,8 mm ein.
5. Setzen Sie die Zündkerze vorsichtig mit der Hand ein (zum Vermeiden eines Überdrehens), bis sie festgezogen ist.
6. Ziehen Sie die Zündkerze um eine weitere halbe Drehung an, wenn sie neu ist. Ziehen Sie die Zündkerze ansonsten um eine weitere Achtel- bis Vierteldrehung an.



G404896

WICHTIG

Eine lockere Zündkerze kann sehr heiß werden und den Motor beschädigen. Ein zu starkes Festziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

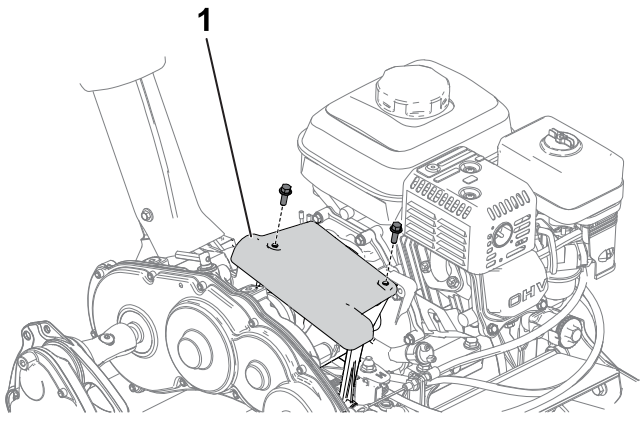
7. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Wartung von Steuerungen

Einstellung des Antriebsbowdenzugs

Stellen Sie den Antriebsbowdenzug so ein, dass ein Spalt von 1.1 mm zwischen der Reibscheibe und der Druckplatte entsteht.

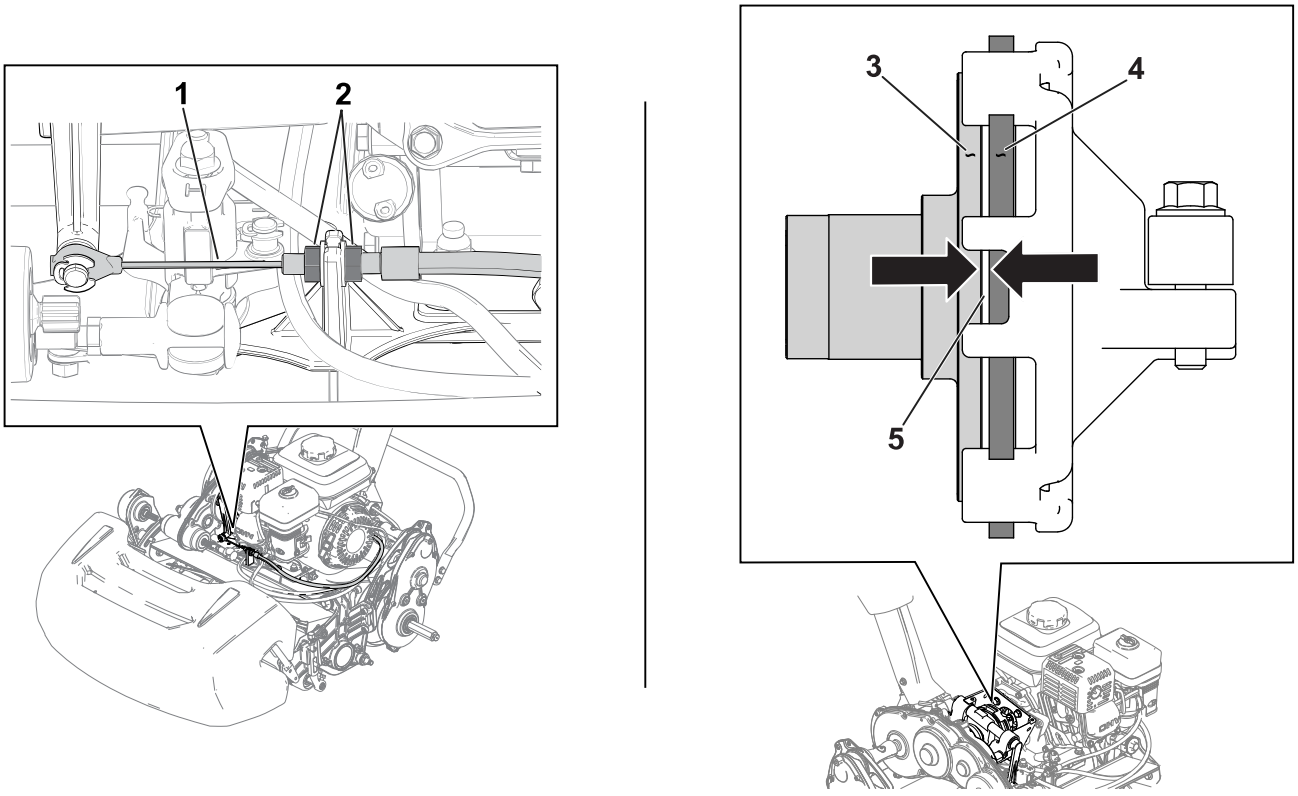
1. Entfernen Sie den Kupplungsdeckel (1), um auf die Reibscheibe und die Druckplatte zugreifen zu können.



G404910

Einstellung des Antriebsbowdenzugs (Fortsetzung)

2. Lösen Sie die Sicherungsmuttern ② und stellen Sie den Antriebsbowdenzug ① so ein, dass ein Spalt von 1.1 mm ⑤ zwischen der Reibscheibe ③ und der Druckplatte ④ besteht.



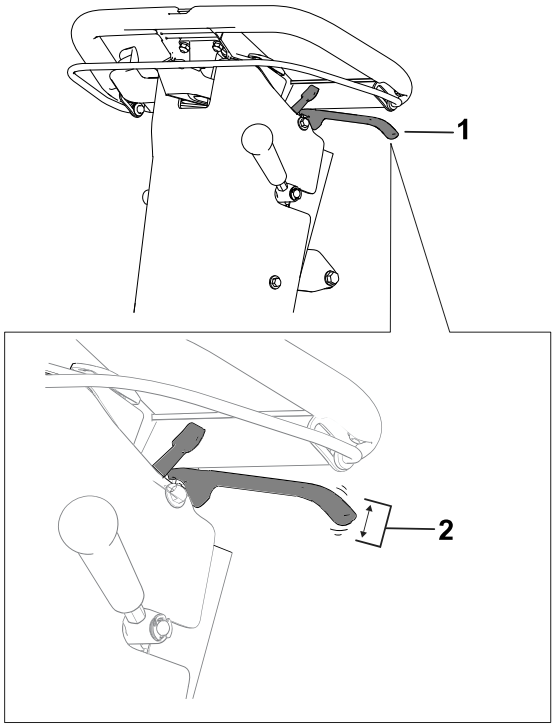
G404911

Einstellen der Betriebs-/Feststellbremse

Stellen Sie die Betriebs-/Feststellbremse ein, wenn sie während des Betriebs rutscht.

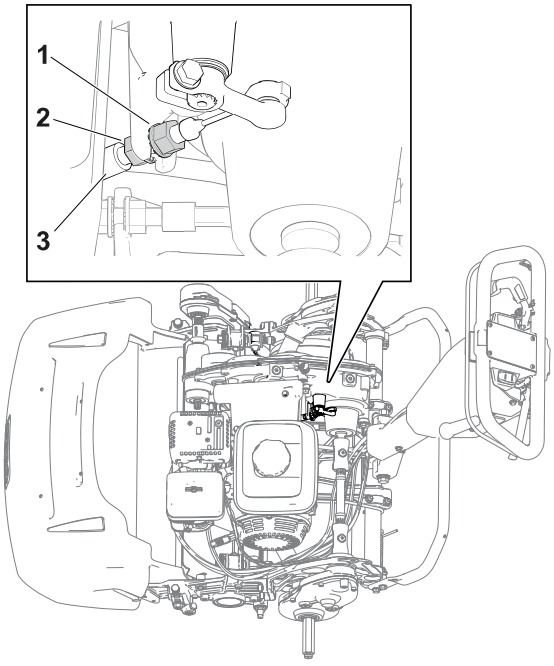
1. Lösen Sie die Feststellbremse.
2. Messen Sie das Spiel am Ende des Feststellbremsgriffs ①.

   Das Spiel des Feststellbremsgriffs sollte zwischen 12,7 und 25,4 mm ② betragen. Wenn das Spiel nicht innerhalb dieser Werte liegt, fahren Sie mit dem folgenden Schritt fort, um den Bremszug ③ einzustellen.



G404912

3. Stellen Sie die Spannung des Bremszugs mit den folgenden Schritten ein:
   - Lösen Sie die vordere Kabelklemmmutter ① und ziehen Sie die hintere Klemmmutter ② an, um die Spannung des Bremszugs zu erhöhen. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt und stellen Sie die Spannung gegebenenfalls nach.
   - Lösen Sie die hintere Kabelklemmmutter ② und ziehen Sie die vordere Klemmmutter ① an, um die Spannung des Bremszugs zu verringern. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt und stellen Sie die Spannung gegebenenfalls nach.



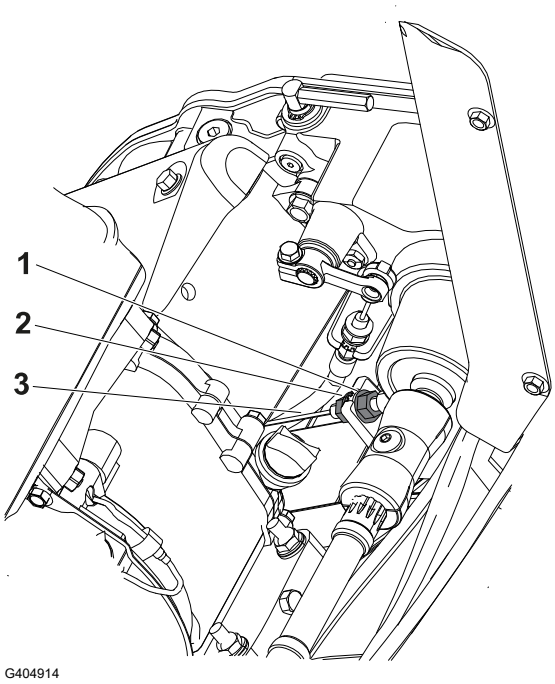
G404913

Einstellen des Spindelbowdenzugs

Stellen Sie den Spindelbowdenzug ③ ein, um zusätzliches Spiel zu beseitigen.

Einstellen des Spindelbowdenzugs (Fortsetzung)

1. Bewegen Sie den Drehknopf für die Spindeldrehzahl auf die Position für hohe Spindeldrehzahl.
2. Lösen Sie die hintere Klemmmutter ① und ziehen Sie die vordere Klemmmutter ② an.



Einstellen des Gaszugs

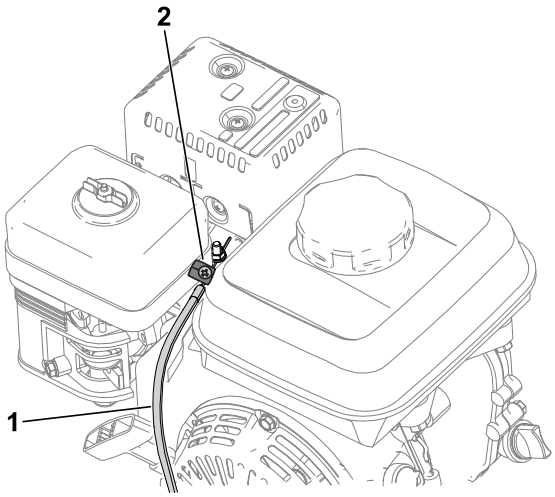
Einstellen der niedrigen Leerlaufdrehzahl des Motors

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie sicher, dass der Motor eine normale Betriebstemperatur hat.
3. Starten Sie den Motor und verwenden Sie den Gasbedienungshebel, um die Motordrehzahl auf einen niedrigen Leerlauf zu senken.
4. Verwenden Sie einen Drehzahlmesser, um die Motordrehzahl im niedrigen Leerlauf zu beobachten.

   Der ideale Bereich für die niedrige Leerlaufdrehzahl liegt bei **1.800 bis 2.000 1/min**.

Einstellen des Gaszugs (Fortsetzung)

5. Lösen Sie die Rohrschelle ② am Gaszug ①.
6. Bewegen Sie den Kabelkanal, bis Sie 1.900 U/min auf dem Drehzahlmesser beobachten.
7. Ziehen Sie die Schraube an der Kabelschlauchklemme fest.



G404915

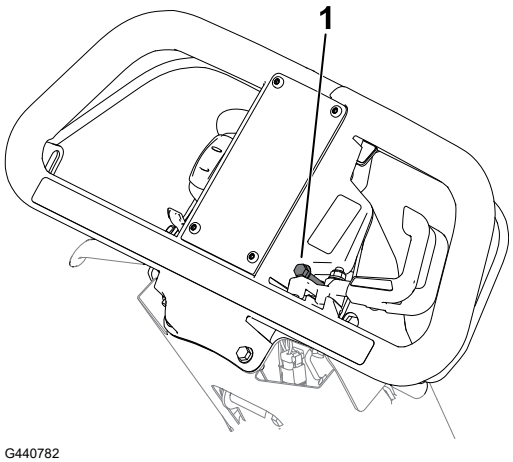
Einstellen der hohen Leerlaufdrehzahl des Motors

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Motor eine normale Betriebstemperatur hat, bevor Sie den Gaszug einstellen.
2. Starten Sie den Motor und verwenden Sie den Gasbedienungshebel, um die Motordrehzahl auf einen hohen Leerlauf anzuheben.
3. Verwenden Sie einen Drehzahlmesser, um die Motordrehzahl im hohen Leerlauf zu beobachten.

   Der ideale Bereich für hohe Leerlaufdrehzahlen (für den Einsatz in nicht CE-konformen Ländern) liegt bei **3.350 bis 3.550 U/min**. Zeigt der Drehzahlmesser eine Drehzahl unter 3.350 oder über 3.550 U/min an, führen Sie Schritte in diesem Verfahren durch, bis Sie eine Drehzahl zwischen 3.350 und 3.550 U/min erreichen.
4. Stellen Sie den Motor ab.
5. Stellen Sie den Gaszuganschlag ① entsprechend der hohen Leerlaufanzeige Ihres Drehzahlmessers ein.
   - Um die Schwelle für die hohe Leerlaufdrehzahl zu **erhöhen**, bewegen Sie den Gaszuganschlag nach **oben**.
   - Um die Schwelle für die hohe Leerlaufdrehzahl zu **senken**, bewegen Sie den Gaszuganschlag nach **unten**.
6. Starten Sie den Motor und beobachten Sie die neue hohe Leerlaufdrehzahl.

   Wenn der Drehzahlmesser die entsprechende Drehzahl anzeigt, ist die Einstellung abgeschlossen.



G440782

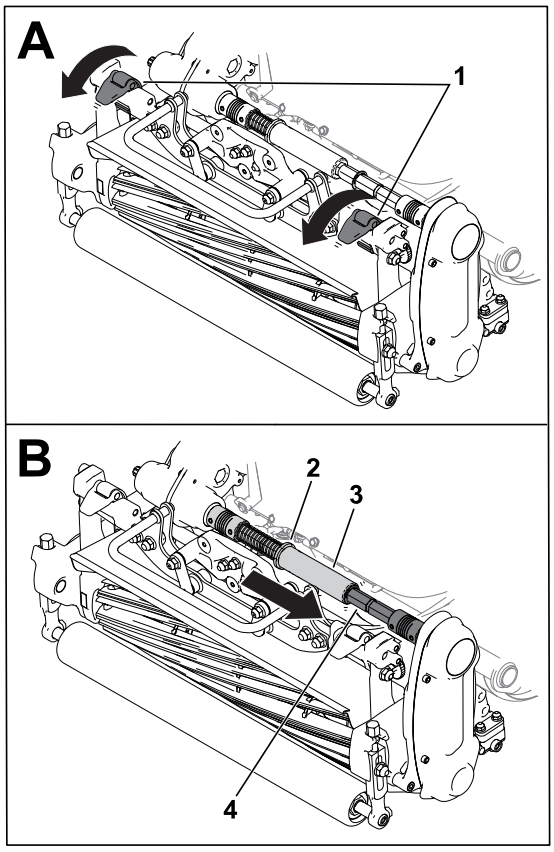
Warten der Mähwerke

Sicherheitshinweise Schnittmesser

- Gehen Sie bei der Kontrolle der Spindeln des Mähwerks besonders vorsichtig vor. Gehen Sie bei der Wartung der Spindeln äußerst vorsichtig vor und tragen Sie Handschuhe.
- Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer oder Untermesser kann zerbrechen und Teile davon herausgeschleudert werden, und Sie oder Unbeteiligte treffen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.
- Prüfen Sie die Messer und Untermesser regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- Kontrollieren Sie die Messer vorsichtig. Lassen Sie bei der Wartung dieser Teile große Vorsicht walten, und tragen Sie Handschuhe. Die Spindeln und Untermesser sollten nur ersetzt oder geläppt werden; sie dürfen keinesfalls geglättet oder geschweißt werden.

Einbauen der Schneideinheit

1. Stellen Sie den Ständer in die Wartungsposition des Mähwerks.
2. Richten Sie das Mähwerk am Rahmen aus.
3. Bewegen Sie die Aufhängeriegel ① nach unten, um das Mähwerk an der Maschine zu befestigen.
4. Bewegen Sie den Bund ② aus der Nut der Kupplungswelle des Getriebes und führen Sie das Sechskantrohr ③ in die Kupplungswelle ④ des Mähwerks ein.
5. Einbauen des Grasfangkorbs.



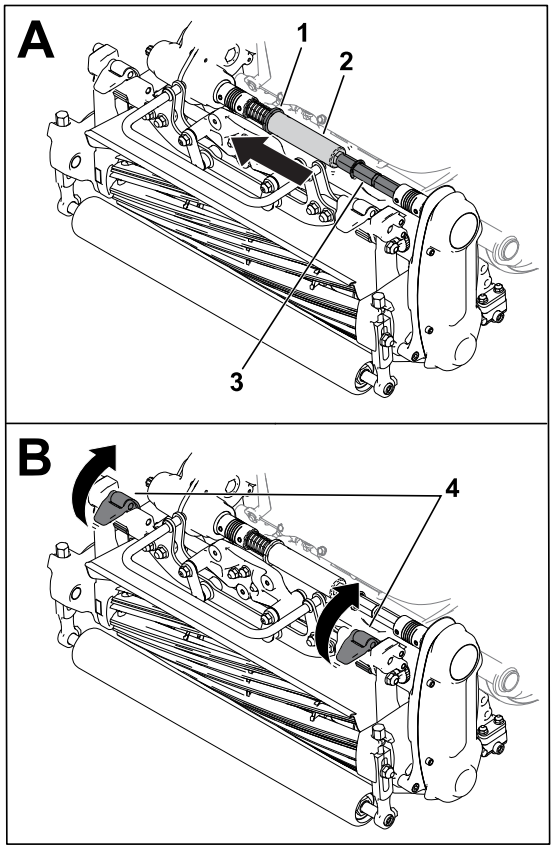
G404930

Entfernen des Mähwerks

Hinweis: Das Sechskantrohr ② kuppelt aus, wenn Sie beim Entfernen des Mähwerks den Spindelantrieb einkuppeln.

1. Stellen Sie den Ständer in die Wartungsposition des Mähwerks.
2. Nehmen Sie den Grasfangkorb ab (falls eingehängt).
3. Schieben Sie den Bund ① in die Nut der Getriebewelle.

   Hinweis: Dadurch wird die Spannung der Feder gelöst.
4. Schieben Sie das Sechskantrohr ② von der Kupplungswelle ③ des Mähwerks ab.
5. Klappen Sie die Aufhängeriegel ④ nach oben, um das Mähwerk von der Maschine zu lösen.
6. Entfernen Sie das Mähwerk vom Rahmen.



G404931

Läpp-Informationen

Verwenden Sie zum Läppen der Mähwerke das Zugangskit Läppeinheit (Modell 139-4342); siehe Installationsanweisungen in der *Bedienungsanleitung* des Kits. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toro Vertragshändler, um dieses Kit zu erwerben.

Lagerung

Sicherheit bei der Einlagerung

- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.
- Lagern Sie die Maschine oder den Benzinkanister nie an Orten mit offener Flamme, Funken oder Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter, oder anderen Geräten.

Einlagern der Maschine

1. Entfernen Sie Schnittgut und Schmutz von den äußeren Teilen der ganzen Maschine, insbesondere vom Motor. Entfernen Sie Schmutz und Rückstände außen an den Zylinderkopfrippen des Motors und am Gebläsegehäuse.

WICHTIG

Sie können die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser waschen. Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Vermeiden Sie den Einsatz von zu viel Wasser, insbesondere in der Nähe der Ganghebelplatte und des Motors.

2. Geben Sie vor einer langfristigen Einlagerung (länger als 30 Tage) dem Kraftstoff ein Stabilisierungsmittel im Kraftstofftank bei.
   A. Lassen Sie den Motor für fünf Minuten laufen, um den stabilisierten Kraftstoff in der Kraftstoffanlage zu verteilen.
   B. Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Kraftstoff aus dem Tank ablassen, oder lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt.
   C. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er abstellt. Lassen Sie den Motor mit geschlossenem Choke erneut an, bis der Motor nicht mehr anspringt.
   D. Ziehen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze ab.
   E. Entsorgen Sie Kraftstoff vorschriftsmäßig. Entsorgen Sie es entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

      Hinweis: Kraftstoff, der Stabilisator/Konditionierer enthält, nicht länger als vom Hersteller des Kraftstoffstabilisators empfohlen lagern.
3. Prüfen Sie alle Muttern und Schrauben und ziehen diese bei Bedarf nach. Reparieren Sie alle beschädigten und defekten Teile oder wechseln sie aus.

4. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblätterten Metallflächen aus. Lack erhalten Sie von Ihrem offiziellen Toro Vertragshändler.
5. Lagern Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

Toro Garantie

Beschränkte Garantie über zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company garantiert für Ihr Toro Commercial Produkt („Produkt□?) für die Dauer von 2 Jahren oder 1.500 Betriebsstunden*, je nachdem, was zuerst eintritt, frei von Material- und Verarbeitungsfehlern zu sein. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird. *Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department

8111 Lyndale Avenue South

Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740

E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Besitzers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Reparaturen von Defekten am Produkt, die durch unterlassene erforderliche Wartung und Einstellungen aufgetreten sind, werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Durch Verwendung verbrauchte Teile, die nicht defekt sind. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen, Durchflussmesser und Sicherheitsventile.
- Durch Einwirkung von außen aufgetretene Defekte wie unter anderem Witterung, Lagerungsmethoden, Verunreinigung, Verwendung ungeeigneter Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß. Normaler „Verschleiß□? Dazu gehören u. a. Schäden an den Sitzen aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Akkus

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Akkus habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer des Akkus verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Akkus in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Akkus ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Akkus (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich.

Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Akku): Weitere Informationen finden Sie in der Akkugarantie.

Lebenslange Garantie auf die Kurbelwelle (nur Modell ProStripe 02657)

Ein mit einer originalen Toro-Friktionsscheibe und kurbelsicherer Messer-Brems-Kupplung (integrierte Messer-Brems-Kupplung (BBC) + Friktionsscheibenbaugruppe) als Erstausrüstung ausgestatteter ProStripe, welcher durch den ursprünglichen Käufer in Übereinstimmung mit den empfohlenen Betriebs- und Wartungsverfahren verwendet wird, ist durch eine lebenslange Garantie gegen Verbiegen der Motorkurbelwelle abgedeckt. Maschinen, die mit Kupplungsscheiben, Messerbremskupplungseinheiten (BBC) und anderen Vorrichtungen ausgestattet sind, fallen nicht unter die lebenslange Garantie der Kurbelwelle.

Die Kosten von Wartungsarbeiten sind vom Eigentümer zu tragen.

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Distributor oder Händler.

The Toro Company haftet nicht für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen, des Ausfalls oder der Nichtverwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis in bezüglich der Garantie auf die Emissionskontrolle

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die welche die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Siehe die Angabe zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Andere Länder als die Vereinigten Staaten, Mexiko oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA, Mexiko oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht

mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Ihr offizielles Toro Service Center.

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung
Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:

WARNUNG: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65
Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die dem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes
Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene
Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 g pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Normen.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?
- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?
Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro

sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.

Hinweise:

Hinweise:


TORO